



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarktstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 29. August 2024

Kalenderwoche 35



Wenn die Trommeln den Rhythmus bestimmen: Am Ende muss getanzt werden, am besten barfuß im Steppensand des Rushmoor-Parks direkt vor der Bühne mit den Musikern. Foto: js

Sommer-Finale mit der Sonne von Afrika

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Immer wieder sind es Trommeln, die den Takt vorgeben am letzten Feier-Wochenende des „Orscheler Sommers“ im Rushmoor-Park. Hier lässt es sich träumen, von Gott und der Welt, Orschel und Afrika. Ist vielleicht deswegen einst das „Afrikafestival“ erfunden worden? Im Jubiläumsjahr 40 Jahre „Kunstgriff“-Kultursommer hat das Fest im Fest auch ein kleines Jubiläum gefeiert. Hat zum 10. Mal bereits viele Menschen angezogen, die den Traum von Afrika in sich tragen.

Heiß brennt die Sonne, und der Rhythmus der Trommeln klingt zwischen den Bäumen und über die Wiesen des unteren Maasgrunds. Gut, dass auch ein leichtes Lüftchen weht an diesem heißen Wochenende. Jedenfalls immer mal wieder, und zack, dann weht es auch mal einen Kleiderständer mit bunter Ware um. Der Takt der Trommel, es ist ein Mantra mit Wiederholung, so ist das traditionell beim Afrikafestival. Wo die Wiese unterhalb der Christuskirche zwischen Weiher, Urselbach und Schulzentrum im aktuellen Zustand an einigen Stellen schon an die afrikanische Savanne erinnert. Kaum noch grüne Grashalme, eher gelbbraunes Steppengras. Auf der Händlermeile im improvisierten Runddorf mit meist guten deutschen Marktzelten ist der Boden

schon reichlich trocken, die Erde dürrt, bekommt aber nur am späten Samstagabend einen kleinen Guss von oben. Passt schon, irgendwann ist es ja dann doch Zeit, ins heimische Zelt zu gehen.

In angenehm entspannter Atmosphäre lagern die Besucher auf dem Festgelände am Urselbach, lassen sich afrikanisch bekochen, mit Gbofloto etwa, frittierten Teigbällchen mit Ananas, und lauschen der Musik am frühen Nachmittag am liebsten von einem Platz unter den Bäumen, auf jeden Fall irgendwo im Schatten. Die Bänke vor der Bühne werden entsprechend verrückt, wie es eben gefällt. Eine feine Klangmischung für die Ohren ergibt der Sound am ehesten, wenn man im flimmernden Sonnengrün lagert, blauen Himmel über sich und Träume von Afrika im Kopf hat. Und dann noch die Glocken vom Kirchturm zur Nachmittagsstunde dazu, ein einzigartiges Klangerlebnis.

Marc Miltenberger hat das übrigens mal geklärt mit dem Wetter. Hat fein recherchiert und das letzte August-Wochenende als besten

Sommer-Sonne-Afrika-Termin ausgemacht. Seitdem wird das Fest immer an diesem Wochenende gefeiert, so einfach ist das, klappt meistens. Miltenberger ist Mitorganisator des Fests, er kümmert sich vor allem um den Handel im Wandel, um den Markt im Runddorf und dessen Macher. Er hat die Kontakte auch außerhalb der Region, große Überraschungen im Angebot sind nicht zu erwarten. Die bunten Farben vor den Verkaufszelten, all die Waren vom afrikanischen Kontinent, aus Indien, China und Bangladesch und sonstwoher, Kunst und Klamotten, Stoffe und Taschen, viel Kunsthandwerk und ganz viel Schmuck, bieten schöne Kontraste, die später am Tag im sanften Frühabendlicht für angenehme Zeichnung sorgen. Dazwischen die Kenia-Kinder-Hilfe, die sich mehr als 20 Jahre kümmert, Waisenhäuser und Kindergarten wurden gebaut, eine Schneiderschule in Langobaya. Auf der anderen Seite das Projekt Karanjorro, um eine Schule in der Savanne geht es. Für solche Projekte und andere gute Taten

(Fortsetzung auf Seite 3)



Gras-Körbe, Sisal-Körbe, Schüsseln, Schalen, Tücher, Schmuck: An manchen Stellen wird die Ware, wenn der Platz unterm Zelt nicht reicht, einfach auf der Wiese ausgebreitet. Foto: js

KIEFERORTHOPÄDIE
DR. NICOLE TRIES-OBIJOU & TEAM

Schöner lachen
... das bekommen wir zusammen hin - egal, in welchem Alter.

Kieferorthopädische Fachpraxis · Adenauerallee 32 · Oberursel
www.kfopraxis-oberursel.de · 06171. 582 882

TV Stierstadt
Sport- u. Musikangebote
durch Sportwissenschaftlerin/Musikdozent

www.tvstierstadt.de
Tel.: 06171 7 89 63

Die Vielfalt eines Vereins von Karate Dojo, Body Workout, Rückenfit bis zur Musik

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 317 16 · www.baumschule-peselmann.de

Selbstläufer
Zimmersmühlenlauf, 29.8.2024:
Gottselig ist auch dabei.

GOTTSELIG
www.gottselig.net

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, VW Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS KOCH
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Impulsiv“, Arbeiten von Penelope Hombogen, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (25. August bis 11. Oktober)

„Oberurseler Städtepartnerschaften - Eindrücke und Begegnungen“, Photo-Circlen im Kulturkreis Oberursel, Rathausfoyer, Öffnungszeiten des Rathauses: montags-freitags 8-12 Uhr, montags und donnerstags 13.30-18 Uhr (30. August bis 10. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Farbenfroh-Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 7. September, findet der sortierte Flohmarkt für Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen und Umstandskleidung in der Kindertagespflege Farbenfroh, Bommersheimer Straße 81, statt. Von 11 Uhr bis 14 Uhr kann gestöbert werden. Eine Verkaufsnummer gibt es per E-Mail an Kindertagespflege-farbenfroh@gmx.net.

Inklusions-Design für den Lauf

Wenn am heutigen Donnerstag, 29. August, um 18 Uhr in der Oberurseler Straße der Startschuss für den 19. Integrativen Zimmerrmühlenlauf der Oberurseler Werkstätten (OW) fällt, wird es vielfach zu bewundern sein: Das diesjährige Laufshirt wurde von der Mitarbeiterin der Werkstätten, Beate Stenger, entworfen und aus rund 30 Motiven ausgewählt. Das Motiv wurde aufwendig gestickt und ist ein Hingucker! „Das Design von Beate Stenger verkörpert den Geist des Zimmerrmühlenlaufs – Inklusion und Gemeinschaft“, sagte Andreas Knoche, Erster Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten, als er das Shirt zusammen mit der jungen Mitarbeiterinpräsentierte. Nach dem Lauf laden die OW zu einem „Come Together“ ein, wo für musikalische Unterhaltung durch DJ Jens, die Werkstatt-Band „Hörsturz“ und die „Mukkemänner“ gesorgt ist. Die Schirmherrschaften für die Veranstaltung haben Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeisterin Antje Runge übernommen. Der Reinerlös des Laufs kommt den OW zugute. Foto: Oberurseler Werkstätten



Führung „Krieg und Frieden“

Oberursel (ow). Am Sonntag, 1. September, bieten drei Oberurseler Stadtführerinnen eine gemeinsame Führung zum Thema „Krieg und Frieden“ an. Start ist um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortraumuseum. Diese besondere Führung findet einmal im Jahr statt mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten, die sich an zentralen Eckdaten der Geschichte orientieren. Die drei Stadtführerinnen bringen unterschiedliche inhaltliche

Schwerpunkte in die Führung ein. Maren Horn ist Spezialistin für Mühlen- und Altstadtführungen. Angelika Rieber ist schon seit den 80er-Jahren als Stadtführerin aktiv. Ihr Schwerpunkt ist die jüdische Geschichte. Sylvia Struck ist Experte für das Camp King. Daneben bietet sie insbesondere Altstadtführungen und englischsprachige Führungen an. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Das Pflege Team
ambulanter Pflegedienst
An den Drei Hasen 31
61440 Oberursel

Wohl
Ambulanter Pflegedienst
Götzenstr. 44
65760 Eschborn (Ts.)

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

KODI
DER HAUSHALTSDISCOUNTER
Vorstadt 2
61440 Oberursel

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Orscheler Sommer

Samstag, 31. August

Vernissage, „Glänzende Aussichten“
Stadtbücherei, 11 Uhr
Orscheler Seifenkistenrennen,
Strackgasse, 15 Uhr
Techno-Konzert, „Brave“,
Erich-Kästner-Schule, 16 Uhr

Sonntag, 1. September

Radtour in den Frankfurter Osten,
Bahnhof, 10 Uhr
Parcours, Wege zum Frieden,
Adenauerallee 16 Uhr

Steinbach OPEN AIR

Freitag, 30. August

Open-Air-Kino für Kinder, „Maurice der Kater“,
Höck'scher Hof, Untergasse 1, nach Einbruch der Dunkelheit

Samstag, 31. August

„Spritzenhausfest“, „Samba do Brasil“,
Feuerwehrhaus, Gartenstraße 20, 18 Uhr

Sonntag, 1. September

„Stöff'sche am Apfelweinbrückchen mit
Livemusik, Apfelweinbrückchen, 11-14 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 29. August

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 30. August

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 31. August

Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 1. September

Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Glocken-Apotheke, Neu-Anspach,
Kurt-Schumacher-Straße 32 A, Tel. 06081-790

Montag, 2. September

Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf,
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751
Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Dienstag, 3. September

Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Mittwoch, 4. September

Hof-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 5. September

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 6. September

Apotheke an den 3 Hasen Oberursel,
An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 7. September

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 8. September

Bären-Apotheke, Bad Homburg,
Haingasse 22, Tel. 06172-22102
Kur-Apotheke, Kronberg,
Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Sommer-Finale mit der ...

(Fortsetzung von Seite 1)

werden Gras-Körbe aus Ghana und Sisal-Körbe aus Senegal verkauft, man kann auch Bisap trinken, ein Extrakt aus der Hibiskusblüte, mit Saft oder Sekt, es wird als senegalesisches Nationalgetränk angeboten.

Alles in bester Ordnung eben. „Hakuna Matata“, wie es in der afrikanischen Sprache Swahili heißt. Im einen Zelt wird Haargestaltung mit Rastalocken angeboten, im anderen kann man sich einen knalligen Kornkranz in vielen engen Bahnen um den gesamten Schädel drehen lassen. Birte ist begeistert, wie akribisch Emma das macht, im Handspiegel kann sie die gesamte Prozedur live mitverfolgen. „Ich bin jetzt eine Ähre“, freut sich die junge Frau. Nie würde hier jemand über kulturelle Aneignung sprechen, das Afrikafestival ist ein Fest für alle, ein Fest für die an diesem Wochenende ganz große Familie. Mit einem Moderator mit Wurzeln in Afrika, der auch nett mal seinen kölschen Dialekt ins Geplauder einbaut, mit richtig toller Musik, um die sich immer Baye Cheikh Matala, der Trommelmeister und Mitveranstalter des Festivals gekümmert hat. Aus einem Afro-Drummingkurs an der Volkshochschule ist einst die Gruppe „ImPuls“ hervorgegangen, ihr Auftritt in veränderten Formationen mit dem Meister als Frontmann ist immer ein Highlight im Orscheler Kral am Bach. Irgendwann gibt es kein Halten mehr, wenn die Tanzlust nach vorne vor die Bühne zieht, der Puls mit dem Trommelschlag vibriert. Es sind dies die Momente, für die manch einer zum Afrikafestival in die Rushmoor-Savanne kommt. Jedes Jahr wieder.



Fachgespräch am Schmuckstand: Der Mann in Hellblau mit dem weißen Tuch überragt alle interessierten Kunden und wird von jedem Besucher wahrgenommen. Foto: js

Freude über Memory und Pirouette

Oberursel (ow). Auf dem Epinay-Platz wurden im Lauf der vorigen Woche zwei Spielgeräte aufgestellt, um den öffentlichen Platz auch für Familien noch interessanter zu gestalten. Eine „Stadt für alle“ bietet Treffpunkte für Jung und Alt mit Aufenthaltsqualität. So wurde der Platz im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ des Landes Hessen umgestaltet mit einer schattenspendenden Pergola, mehr Sitzmöglichkeiten, mehr Grün und nun auch Spielmöglichkeiten für Kinder.

Die Pirouette und ein großes Memory laden zum Spielen ein. Während des Wochenmarkts am Mittwoch wurden die Geräte gleich von Kindern in Beschlag genommen. Ende 2022 war die Stadt von der Stadtverordnetenversammlung beauftragt worden, mehr Spielmöglichkeiten für Oberursels Zentrum zu prüfen. Der Wunsch stammte aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren, das mit Stadtpaziergängen und Workshops im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ durchgeführt worden war. Als im Sommer 2023 der Startschuss für die Umgestaltung des Epinay-

Platzes fiel, wurde festgelegt, einen Teil des Förderbudgets, das zur Schaffung von Spielorten benannt worden war, dort zu investieren. „An einem öffentlichen Ort, an dem man sich gerne aufhält, darf ein Angebot für Kinder nicht fehlen“, findet Bürgermeisterin Antje Runge.

Die vom Landschaftsarchitekturbüro Stadtlandschaft erarbeiteten Spielgerät-Vorschläge wurden den Besuchern der Epinay-Platz-Infoveranstaltung im September vorigen Jahres präsentiert und vom Arbeitskreis beschlossen. Der Arbeitskreis begleitet die Umsetzung des Förderprogramms mit Fachpersonal der Stadtverwaltung, den Fraktionen des Stadtparlaments, dem fokus O., der LOK und der Initiative „Oase am Urselbach“.

Aktuell befinden sich noch Standorte für weitere kleine „Spielpunkte“ – drei Wipptiere – in Prüfung. Rettungswege, multifunktionale Nutzung von Flächen, Eigentumsverhältnisse, notwendige Bodenbeläge und manches mehr spielen hierbei eine Rolle. Die Spielgeräte werden aus dem Förderprogramm mit einer Förderquote von 80 Prozent bezahlt.

Vorratshaltung in früheren Zeiten

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde lädt für Sonntag, 1. September, um 14 Uhr zu einem Vortrag der Kulturhistorikerin Renate Messer zum Thema „Schaffst Du im September nichts in den Keller, schaut Du im Winter auf leere Teller – Vorratshaltung im Wandel der Zeit“ ein. Der Gang zum Super- oder Wochenmarkt ist für viele Menschen in den Industrieländern heute selbstverständlich. Lebensmittel sind leicht verfügbar und auch das ganze Jahr über zu bekommen. Sie werden im Kühl- oder Gefrierschrank aufbewahrt. In früheren Jahrhunderten war dies nicht der Fall.

Die Referentin nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in vergangene Zeiten, in denen ein möglichst hohes Maß an Selbstversorgung er-

strebenswert war. Auch eine gute Vorratshaltung war – besonders für die Wintermonate – unerlässlich. Dazu gehörte unter anderem das Trocknen von Kräutern, das Brotbacken, das Dörren von Obst sowie das Pökeln oder Räuchern von Fleisch. Später kam das Einkochen von Obst und Gemüse hinzu. All diese Dinge finden heutzutage wieder immer mehr Anklang, und dies nicht nur aus nostalgischen Gründen.

Am Ende der Veranstaltung im Hof des Vortausmuseum, Marktplatz 1, erwartet die Teilnehmer etwas „Süßes und Salziges“ sowie eine leckere selbstgemachte Limonade. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, alle weiteren Gäste werden um eine Spende für den Geschichtsverein gebeten.

Mit Karikaturenausstellung und Friedensparcours gegen Gewalt

Oberursel (ow). Der Antikriegstag wurde 1966 vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) ausgerufen, um „alles Erdenkliche zu unternehmen, damit der 1. September in würdiger Form als ein Tag des Bekenntnisses für den Frieden und gegen den Krieg gedacht wird“. In diesem Jahr engagiert sich das Friedensbündnis Oberursel daher mit gleich zwei Veranstaltungen, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

Von Montag, 2., bis Samstag, 7. September, präsentiert das Friedensbündnis während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei am Marktplatz die Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“, eine Leihgabe von „Misereor“. Zu sehen sind Cartoons von Plassmann, Alf, Perscheid, Nel, Krumbiegel und anderen zu Themen wie Klima, Konsum, Krieg und anderen Katastrophen. Man kann an diesen Themen verzweifeln, sie mit Hilfe der ungeschminkten Schärfe der Karikaturen aber auch aus einer anderen Perspektive neu sehen und so mit einem Augenzwinkern Mut zum Anpacken und zur Veränderung schaffen. Besucher der Ausstellung dürfen ihre von zu Hause mitgebrachte Lieblingskarikatur zum Thema Klima oder Frieden auf einer Sonderfläche platzieren, sofern diese keinen Eskalationscharakter hat. Die öffentliche Vernissage der Ausstellung findet bereits am Samstag, 31. August, um 14 Uhr in der Stadtbücherei statt.

„Wege zum Frieden“ nennt sich ein Parcours mit zwölf Stationen, zu dessen Erkundung das Friedensbündnis von Sonntag, 1., bis Samstag, 7. September, in den Park der Adenauerallee einlädt. Der Weg zu den einzelnen Stationen, die jeweils mit einem kurzen Text und einem weiterführenden QR-Code auf einer weißen Friedenstaube versehen sind, führt entlang der vielen Denkmäler, Bäume und Objekte, die im Park zu finden sind, im Alltag aber kaum beachtet werden. Die Geschichten, oft auch mit militärischen Hintergründen, regen zum Nachdenken an und enthalten zusätzlich assoziative Gedanken. An der ersten Station am Brunnen befindet sich ein gläserner Briefkasten zur kostenlosen Entnahme eines Flyers mit Wegweiser durch den Parcours.

Die „Wege zum Frieden“ werden am Antikriegstag, 1. September, um 16 Uhr eingeweiht. Nach einer kurzen Ansprache zelebrieren japanische O-Bon-Tänzer aus Frankfurt in traditioneller Tracht für die Seelen der Verstorbenen von Hiroshima und Nagasaki einen speziellen Tanz. Der Darbietung schließt sich ein geführter Gang durch den Parcours an. Die Eröffnungsveranstaltung klingt bei einem Meinungsaustausch an einer Feuerschale mit kulinarischem Angebot aus. Der Parcours „Wege zum Frieden“ lässt sich anschließend noch bis zum 7. September erkunden.

Kreiselbrunnen wird saniert

Oberursel (ow). Am Montag, 2. September, beginnen laut Mitteilung des BSO die Sanierungsmaßnahmen am Alte-Leipziger-Brunnen im Homm-Kreisel. Der Brunnen ist über die Zeit witterungs- und altersbedingt undicht geworden. Kleinere Einzelreparaturen sind nicht mehr möglich und auch nicht nachhaltig. Aus wirtschaftlicher Sicht kommt nur eine Sanierung in Betracht. Da die Arbeiten direkt am Brunnen stattfinden, ist mit Verkehrsbehinderungen nicht zu rechnen. Für die Arbeiten ist je nach Wetterlage zunächst ein Zeitraum von vier Wochen angesetzt. Die Mittel für die Sanierungsmaßnahme wurden im Haushalt 2024 eingestellt und vom Magistrat der Stadt Oberursel genehmigt.

Wieder kurz parken

Oberursel (ow). Die Stadtwerke informieren, dass das Parkhaus Stadthalle ab Freitag, 30. August, auch wieder von Kurzparkern genutzt werden kann. Es musste aufgrund technischer notwendiger Arbeiten vorübergehend für Kurzparkvorgänge gesperrt werden.

Begegnungsfest

Oberursel (ow). Der Ortsbeirat Nord lädt die Bürger zu einem Begegnungsfest für Samstag, 31. August, von 14 bis 17 Uhr auf den Spielplatz am Eschbachweg ein. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Gelegenheit mit den Ortsbeiratsmitgliedern in Gespräch zu kommen.

Spieleabend

Oberursel (ow). Der monatliche Spieleabend in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ist inzwischen eine fest etablierte Veranstaltung mit Stammgästen. Gespielt wird wieder am Montag, 2. September, von 18 bis 22.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche



FÜR SCHÖNE TRÄUME!
Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.
www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Antje Runge, Julia Antoni und Steffen Czwilinski (v. l.) besuchen die neue Wasserspielwelt im Taunabad.
Foto: Elke Liedtke

Neues Kinderbecken im Taunabad

Oberursel (ow). Das neue Kinderbecken wurde auf dem Außengelände des Taunabads eröffnet. Die Stadtverwaltung hat in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Oberursel als Betreiber des Taunabads auf dem Außengelände einen komplett neuen Kinderbereich errichtet. Die Kinder erwartet ein Planschbereich mit zwei Edelstahlbecken, die durch eine Rutsche miteinander verbunden sind, und ein großzügiger Spraypark mit Wasserspielen. Ein Sonnensegel sorgt dafür, dass die jüngsten Gäste Schatten haben.

Bürgermeisterin Antje Runge, Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke, und Steffen Czwilinski, Taunabad-Betriebsleiter, verschafften sich vorab ein Bild von der neuen Attraktion. „Die neue Wasserspielwelt wird die Kleinen und ihre Eltern begeistern“, ist sich Runge sicher. Und sie ergänzt: „Das neue Becken bietet viel Abwechslung und wird die Attraktivität des Taunabads für Familien mit Kindern deutlich erhöhen. Wenn Kleinkinder positive Erfahrungen im Schwimmbad sammeln und sich dort wohl fühlen, lernen sie meist früh schwimmen, was sowohl für ihre Sicherheit als auch für ihre sportliche Aktivität und Fitness gut ist. Wir danken den Stadtwerken für die Planung und Koordination der Arbeiten mit dem Planungsbüro IST-EnergiePlan GmbH aus Müllheim und den Architekten der Bauraum GmbH Konstanz.“

„Durch vielfältige Wasserattraktionen wie Wasserpilz, Wasserigel und Spritzdüsen werden die jungen Gäste nicht nur viel Spaß, sondern auch eine Vielzahl an Berührungspunkten mit dem Element Wasser haben“, betont

Antoni. „Im Zuge der Bauarbeiten wurde die gesamte Wasseraufbereitung erneuert, sodass sie modernsten Anforderungen genügt. Die bestehenden Rohre für die Badewassertechnik konnten für das neue Becken genutzt werden“, erläutert die Geschäftsführerin ergänzend. Betriebsleiter Czwilinski ergänzt: „In einer ambitionierten Bauzeit von elf Monaten wurde eine moderne Wasserwelt für die kleinsten Gäste des Taunabads fertiggestellt, die genauso spannend ist wie die Badewasseraufbereitung. Das Wasser wird künftig jede Nacht abgelassen und aufbereitet. Auf diese Weise kühlt es nicht aus. So sparen wir Energie und Wasser.“

Die Baumaßnahme begann nach dem Ende der Freibadsaison im vergangenen Herbst. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,7 Millionen Euro. Die Fertigstellung konnte nun in der geplanten Bauzeit bereits nach elf Monaten erfolgen. Das sei für eine Tiefbaumaßnahme dieser Größenordnung eine beeindruckende Leistung aller beteiligten Unternehmen, trotz der erschwerten Bedingungen eines ungewöhnlich feuchten Winters und Frühjahrs.

Am Eröffnungstag des Kinderbeckens erwartete die jungen Gäste eine kleine Überraschung. Das Freibad ist für alle Gäste täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Schwimmhalle kann nach der Beendigung der jährlichen Revisionsarbeiten wieder parallel genutzt werden und ist während der Sommerferien montags bis freitags von 10 bis 21 Uhr und am Wochenende von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Alle Informationen stehen im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

Kinderschwimmkurse in den Ferien

Oberursel (ow). Während der hessischen Herbstferien bieten die Stadtwerke Oberursel im Taunabad mehrere Intensivschwimmkurse für Kinder an. Die Kurse können ab 16. September online gebucht werden. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im Taunabad besucht haben, können alle Kurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts bereits ab 2. September gebucht werden. Energie-Kunden der Stadtwerke erhalten für ihre Kinder ein Frühbucherrecht, das über im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbucher-taunabad beantragt werden kann.

Angeboten werden drei Anfänger-Schwimmkurse zur Erlangung des Schwimmabzeichens Seepferdchen, ein Aufbaukurs Seeräuber sowie je ein Fortgeschrittenen-Schwimmkurs

Bronze und Silber. Alle Kurse finden im Zeitraum vom 14. bis zum 25. Oktober statt. Unterrichtstage sind in beiden Wochen von Montag bis Freitag. Jeder Kurs hat zehn Kurseinheiten à 60 Minuten und kostet 187 Euro inklusive Eintritt ins Taunabad.

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse sind im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad zu finden.

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass am Sonntag, 1. September, nur die Schwimmhalle im Taunabad von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist. Im Freibad findet die Schwimmsport-Veranstaltung „RunSwimRepeat“ des SCO statt, weshalb das Freibad an diesem Tag ganztägig für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt.

„Stadtradeln“ startet am Sonntag

Oberursel (ow). Am Sonntag, 1. September, beginnt in Oberursel der deutschlandweite Wettbewerb „Stadtradeln“. Gemeinsam mit allen Kommunen aus dem Hochtaunuskreis werden vom 1. bis zum 21. September Radkilometer für ein besseres Klima in der Region gesammelt. Zeitgleich findet der Wettbewerb Schulradeln statt. Hierbei sind Schüler, Eltern sowie die Lehrerschaft dazu aufgerufen, kräftig in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln. Beim Wettbewerb „Stadtradeln“ geht es um Spaß am Fahrradfahren und auch darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im vorigen Jahr wurden in Oberursel 172 855 Kilometer erradelt, das war Platz eins unter allen teilnehmenden Gemeinden im

Hochtaunuskreis. Die Anmeldung der Teams und Einzelpersonen ist im Internet unter www.stadtradeln.de/registrieren möglich. Infos zum Schulradeln gibt es im Internet unter www.besserzurschule.de/schulradeln/. Kilometerertragungen sind auch über die „Stadtradeln“-möglicherweise (für Android und iOS). Die Radkilometer können dort manuell eingegeben oder via GPS-Funktion aufgezeichnet werden. Die „Stadtradeln“-App führt dabei die exakte Route auf und berechnet die zurückgelegten Kilometer. Eine tolle Gelegenheit zum Kilometer-Sammeln ist die von Bürgermeisterin Antje Runge begleitete Radtour für Neubürger. Treffpunkt ist am Sonntag, 8. September, um 10 Uhr auf dem Rathausplatz. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.oberursel.de/radtour.

Nachbarn feiern das neue Leben ihres geliebten Platzes

Oberursel (bg). Alle Anwohner rings um die Maximilian-Kolbe-Straße waren gefühlt auf den Beinen. Man traf sich gut gelaunt zum Nachbarschaftsfest auf der Grünanlage. Bierzeltgarnituren waren aufgebaut, an denen die zahlreiche Gäste Platz nehmen konnten. Zum besseren Kennenlernen wurden gleich am Zugang zum Platz Namensschilder geschrieben und dazu vermerkt, in welcher Straße der Gast zu Hause ist. Über den Kinderpavillon und den neu angelegten Sandkasten war ein Sonnensegel gespannt.

Der Andrang war riesengroß. Familien mit ihren Kleinkindern, ältere Herrschaften, die sich alle über den neuen Treffpunkt, das Wetter und die kulinarischen Angebote freuten. Auf der Grünfläche standen früher einmal Spielgeräte für Kleinkinder. Damals, als junge Familien mit ihrem Nachwuchs in das Neubaugebiet eingezogen waren und den Platz bevölkerten. Aber die Kinder wuchsen heran, die Spielgeräte wurden morsch und irgendwann aus Sicherheitsgründen abgeräumt. Danach war der Platz zeitweise sehr heruntergekommen, diente gerne als „Hundeklo“ und war ein unschönes Schmutzdeckel. Vielen Anwohnern drum herum war das ein Dorn im Auge. Christiane Hüffner und einige Mitstreiterinnen wollten das so nicht hinnehmen und sprachen die Mitglieder des frischgewählten Ortsbeirats Bommersheim an. Nachdem sie ihr Anliegen vorgetragen hatten, stellte das Gremium im September 2021 einen Antrag an den Magistrat, den Platz als Treffpunkt für alle Generationen zu reaktivieren. Das kostet natürlich Geld, das in den Haushalt eingestellt werden musste. Die zuständigen Fachabteilungen sowie die Kinder- und Seniorenbeauftragte wurden in die Planungen miteinbezogen.

Auch wenn es gut drei Jahre gedauert hat, die Reaktivierung ist im ersten Schritt schon mal gelungen. Ein Krabbelturm mit Rutsche für Kleinkinder und ein Sandkasten wurden durch den BSO auf dem Platz aufgebaut. Das wurde jetzt ordentlich gefeiert, dabei wurden gleichzeitig Ideen für die weitere Gestaltung der Grünfläche gesammelt. Das fleißige Orga-Team hatte ein tolles Programm auf die Beine gestellt, unterstützt von kreativen Leuten, die fast alle gerade um die Ecke in der Nachbarschaft wohnen. Die Musiker „Tom und Jerry“, Gedichte und Kurzgeschichten, gelesen von Erich Ruhl-Bady, und freier Tanz mit Claudia Bady sorgten für ansteckend gute Laune. Dazu gab es kreative Aktionen wie Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote und Spiele für Groß und Klein. Unterstützt wurde

das Orga-Team von den Vereinen „Interaktiv“ und „Naturgarten – Insektenwiesen in Oberursel“, der LOK, der Kreuzkirche, die die Bierzeltgarnituren und Musikanlage zur Verfügung stellte, die Bäckerei Müller war mit im Boot und Karin Haibach, die mit Bommersheimer Geschichte aufwartete.

Von städtischer Seite waren Daniela Neuhäuser und Nicole Kolbach erschienen, die mit dem Projekt „Unter der Lupe“ die Gestaltung rund um den Bolzplatz Bommersheim präsentierten. Unter den vielen Nachbarn saßen auch Ukrainer an einem Tisch zusammen, für die zwei Übersetzerinnen im Einsatz waren. Tagemütter boten Bastelaktionen für Kinder an. Das Sozialraumbüro Bommersheim mit Brigitte Alberton an der Spitze war mit dem „Babelrädsche“ angereist und teilte Kaffee aus. Zum Essen und Trinken trug ein opulentes „Share Buffet“ bei. Alle Gäste waren eingeladen, dazu etwas Leckeres – ob Kuchen oder herzhaft – mitzubringen und Getränke und Geschirr dabei nicht zu vergessen. Der Erfolg war überwältigend, es war mehr als genug für alle da.

Christane Hüffner und Simone Schilling vom Orga-Team strahlten um die Wette, als sie das Nachbarschaftsfest eröffneten. Sie wollen noch mehr aus der Grünfläche machen. Alle können sich dabei – so der schlaue Plan – mit neuen Ideen einbringen und auch mit Klebepunkten dafür voten. Sie bedankten sich bei allen Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Ein Lob gab es für den Ortsbeirat Bommersheim, der mit seinem Antrag das Projekt in den städtischen Gremien angestoßen hatte. Antje Runge habe sich dann besonders ins Zeug gelegt und dafür gesorgt, dass der BSO noch zum Jahresende 2023 die ersten Geräte wieder aufstellte, bereiteten die beiden.

„Es ist großartig, was die Nachbarschaft rund um den Platz hier auf die Beine gestellt hat“, lobte die Bürgermeisterin. Sie teilte mit, das im vergangenen Jahr für den Platz 20 000 Euro locker gemacht wurden, in diesem Jahr beträgt der Ansatz 15 000 Euro. Sie wies darauf hin, dass er tatsächlich nur eine Grünfläche ist. Aber darauf dürfen auch Spielgeräte stehen, allerdings nicht überwiegend. Beim Nachbarschaftsfest wurde gut gelaunt die gelungene Reaktivierung des Platzes gefeiert, der das Zeug hat, sich zu einem schönen Treffpunkt für alle Generationen zu entwickeln. Der Anfang ist schon vielsprechend. Man darf nur nicht locker lassen, so das Fazit aller Beteiligten.



Die Nachbarn sind selbst überrascht, wie gut es sich auf dem Areal an der Ecke Maximilian-Kolbe-Straße/Dietrich-Bonhoeffer-Straße feiern lässt.
Foto: bg

Oberursel zeigt weiter Flagge

Oberursel (ow). Nachdem in der vergangenen Woche Unbekannte wiederholt die Flaggen Israels und der Ukraine vor dem Rathaus beschädigt haben, wurden beide Flaggen erneuert gehisst. „Wir sind entsetzt und verurteilen diese Verletzung der Flaggen und der Hoheitszeichen beider Länder aufs Schärfste. Es wurde umgehend Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt. Oberursel ist eine weltoffene Stadt, wir stehen für Toleranz und Vielfalt und sind gegen jegliche Form von Gewalt, Hass und Extremismus. Daher werden wir weiter Flagge zeigen und haben diese vor dem Rathaus erneut aufgehängt“, so Bürgermeisterin Antje Runge und Erster Stadtrat Jens Uhlig. Die ukrainische Flagge hängt seit April 2022

als Zeichen der Solidarität vor dem Rathaus. Die Stadtverordnetenversammlung hatte zeitgleich eine Resolution gegen den völkerrechtswidrigen Krieg in der Ukraine beschlossen. Die Flagge Israels weht seit Oktober 2023 vor dem Rathaus. Nach den terroristischen Angriffen der Hamas hatten die politischen Gremien die Beflaggung als Zeichen der Solidarität mit Israel beschlossen. Als dritte Flagge ist die der Stadt Oberursel angebracht. Vor der Stadthalle hängt vor dem Hintergrund des Städtepartnerschaftsjubiläums die Europaflagge.

Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-62400 an die Kriminalpolizei zu wenden.

Städtepartnerschaften auf Fotos



Mit einer öffentlichen Vernissage am Freitag, 30. August, um 18 Uhr eröffnet der Photo-Cirkel im Kulturkreis Oberursel im Rathausfoyer seine traditionelle Herbstausstellung. Auf Anregung der Stadt widmet der Photo-Cirkel seine Ausstellung diesmal den drei Partnerschafts-Jubiläen in diesem Jahr, 60 Jahre mit Épinay-sur-Seine, 35 Jahre mit Rushmoor und 20 Jahre mit Lomonossov, auch wenn letztere wegen des russischen Einmarschs in die Ukraine seit 2022 ruht. Bürgermeisterin Antje Runge wird zur Eröffnung ein Grußwort an die Gäste richten. Zwölf Mitglieder des Photo-Cirkels werden unter dem Ausstellungsthema „Oberurseler Städtepartnerschaften – Eindrücke und Begegnungen“ mit ihren Bildern zeigen, dass Städtepartnerschaften nicht nur auf der so genannten „offiziellen“ Ebene stattfinden, sondern von den Bürgern bei zahlreichen Anlässen und gegenseitigen Besuchen selbst mit Leben erfüllt werden. Gerade diese persönlichen Begegnungen jenseits aller Sprachbarrieren gestalten eine lebendige Partnerschaft und fördern die gegenseitige Akzeptanz anderer Lebensweisen und Lebensformen. Dies ist in der heutigen Zeit ein nicht zu unterschätzender Faktor. So werden in der Ausstellung die Partnerstädte nicht nur mit den für sie typischen Gebäuden, Plätzen oder Kulturstätten porträtiert, sondern es finden sich auch die vielfältigen Begegnungen zu den verschiedensten Anlässen in den Bildern der Fotografen wieder. Die Ausstellung kann vom 30. August bis zum 10. September, zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr besucht werden.

Foto: Günter Albrecht

Altstadtmarkt mit Kleidertauschbörse

Oberursel (ow). Am Samstag, 31. August, gibt es auf dem wöchentlichen Altstadtmarkt wieder ein tolles kulinarisches Angebot. Aufgrund des ab 15 Uhr in der Strackgasse stattfindenden Seifenkistenrennens können die Gäste die tolle Stimmung und das nachhaltige Angebot auf dem Altstadtmarkt bei verlängerten Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr genießen.

Nachhaltig wird es mit der Kleidertauschbörse. Wie immer am letzten Samstag im Monat können bis zu drei ausgewählte Kleidungsstücke in sehr gutem Zustand am Stand abgegeben oder in neue Lieblingsstücke umgewechselt werden. Stöbern kann man auch ohne Abgabe eigener Kleidungsstücke, da die Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Wichtig ist, dass alle Kleidungsstücke gut erhalten und gewaschen sind. Klamotten, die übrigbleiben, werden gespendet.

Von 12 bis 15 Uhr kommt noch einmal Urlaubsstimmung auf, wenn der Sänger & Gitar-

rist Harry Kaey sein abwechslungsreiches Cover-Programm spielt. Er verbreitet Summer Vibes und verkörpert pure Lebensfreude mit modernen Songs und bekannten Klassikern zwischen Pop, Rock, Reggae & Latin.

Startschuss zum Seifenkistenrennen ist um 15 Uhr am Ende der Treppe des Vortaunusmuseums am Marktplatz. Rund 30 kleine und große Rennfahrer werden im 60-Sekunden-Takt die Strackgasse hinunterjagen und um den Sieg kämpfen. Zuvor können ab 13.30 Uhr die Fahrzeuge im Fahrerlager in der „Unteren Marktplatzstraße“ bestaunt werden. Das Rennen endet gegen 18 Uhr mit der Siegerehrung. Das Oberurseler Seifenkistenrennen ist ein Highlight des Orscheler Sommers. Ein Riesenspaß für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen. Veranstalter ist der Verein „Kunstgriff“ in Kooperation mit der Stadt. Zum Abschluss ihrer Sommertour sind Bürger von 10 bis 12 Uhr eingeladen, mit Bürgermeisterin Antje Runge ins Gespräch zu kommen.

Frauenselbsthilfe Krebs kommt zusammen

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 5. September, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche in Bad Homburg statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto „Auf-fangen – Informieren - Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, etwa beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Am 5. September hält Monika Tagay einen Vortrag zum Thema „Gute Fette – schlechte Fette. Und warum die Energiezufuhr im richtigen Verhältnis Krankheiten vorbeugen kann.“

Gesucht: Ehrenamtliche Schiedspersonen

Oberursel (ow). Die Stadt sucht für die Schiedsgerichtsbezirke Oberursel I Oberursel-Nord (Nord, Kernstadt und Oberstedten) und Oberursel II Oberursel-Süd (Stierstadt, Weißkirchen und Bommersheim) jeweils eine Schiedsperson und eine Stellvertretung. Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Bürgern übertragen werden soll, die in der Stadt allgemeines Ansehen und Vertrauen genießen. Die Schiedspersonen werden eingeschaltet zur Schlichtung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nicht-vermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre. Sie sind auch einzuschalten bei strafrechtlichen Handlungen wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Sachbeschädigung oder Bedrohung. Bevor der Betroffene gegen den Beschuldigten im Wege der Privatklage vorgehen kann, muss er dem Gericht eine Bescheinigung des zuständigen Schiedsamts über die Erfolglosigkeit des Sühneversuchs vorlegen. Personen, die in dem erwähnten Schiedsgerichtsbezirk wohnen, das 30. Lebensjahr vollendet und das 75. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und Interesse an der Tätigkeit als Schiedsperson oder Stellvertretung haben, werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 30. August schriftlich beim Magistrat der Stadt Oberursel, Büro der Gremien, Rathausplatz 1, einzureichen. Die Schiedsperson oder Stellvertretung wird auf Vorschlag des Magistrats und anschließender Beteiligung der zuständigen Ortsbeiräte von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die Bestätigung und Ernennung erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichts. Weitere Infos im Büro unter Telefon 06171-502360 oder per E-Mail an christian.lenz@oberursel.de beziehungsweise unter Telefon 06171-502359 oder per E-Mail an verena.gottschalk@oberursel.de.

Trauercafé hilft Schmerz zu verarbeiten

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“ und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 3. September, sowie jeden weiteren ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft „Arche Noah“ unter der Telefonnummer 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868.

Grundlage der Wärmepumpe

Oberursel (ow). Die Wärmewendegruppe der LOK lädt für Dienstag, 3. September, um 19.15 Uhr zu einem Vortrag zu den naturwissenschaftlichen Grundlagen einer Wärmepumpe mit anschließender Diskussion in die Stadthalle, Raum Weißkirchen, ein. Der Vortrag richtet sich an interessierte Einsteiger, die das Grundprinzip einer Wärmepumpe verstehen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl ist auf 40 Interessierte begrenzt, damit ausreichend Zeit ist, alle Fragen rund um die Wärmepumpe zu beantworten beziehungsweise über das Thema zu diskutieren. Anmeldung per E-Mail an waermewende@l-o-k.de. Diese Veranstaltung ist der Start einer Veranstaltungsreihe der LOK-Wärmegruppe. Die nächste Veranstaltung ist für 9. Oktober geplant und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Jetzt online Termin buchen!

Friseur am Marktplatz Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

SOMMER Schlussverkauf

20% 70% 50%

Schuh Spahr

Holzweg 16 • Oberursel
www.schuh-spahr.de

Auszeichnung vom Nachrichtenmagazin FOCUS als TOP-Immobilienmakler bereits 8 Mal in Folge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schönfelder Immobilien

Bellevue Best Property Agents 2021
Immobilien Wertschöpfung 2023

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Oberurseler Woche unter **taunus-nachrichten.de**

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

SOTHYS PARIS

Exklusiv in Instituten & Spas.

Nicol's Kosmetikstudio

Reinigungsmilch und Gesichtswasser statt 104,- € jetzt nur 49,95 € (400 ml)

Nicol's Kosmetikstudio
Oberhöchstader Straße 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 581758

„Zwischen Himmel und Erde“

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Chormusik zwischen Himmel und Erde“ gestalten die „Rhein-Main-Vokalistinnen“ unter ihrem Leiter Prof. Dr. Jürgen Blume auf Einladung des Förderkreises Liebfrauen in der Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34 (Nähe U-Bahn-Haltestelle Stadtmitt), am Samstag, 31. August, um 18 Uhr ein Konzert mit zur Hälfte geistlichem, zur anderen Hälfte weltlichem Programm.

Der geistliche Teil reicht von Hans Leo Hasslers lebhafter Motette „Cantate Domino“ bis zu Jürgen Blumes schwungvoller Bearbeitung von Rolf Schweizers Lied „Das ist ein köstlich Ding dem Herren danken“. Einen Schwerpunkt bilden vier polyphone Liedmotetten von Hugo Distler aus dem Jahr 1933. Distler, der wichtigste Erneuerer der evangelischen Kirchenmusik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, verband Kompositionstechniken der Renaissance mit neuen vitalen Rhythmen. Die fesselnde Intensität spürt man an Kompositionen wie „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ und „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“. Von ihrer Rumänienreise im vorigen Jahr bringen die „Rhein-Main-Vokalistinnen“ zwei Stücke aus Siebenbürgen mit: Das hochromantische „Tatal nostru“ („Vater Unser“) von Ciprian Porumbescu und das beliebte siebenbürgisch-sächsische Lied „Es flog ein klein wild Vögelein“.

Mit europäischen Madrigalen und Liedern widmen sich die „Rhein-Main-Vokalistinnen“ der Liebe und den Schönheiten der Natur. Madrigale, die weltlichen Gegenstücke zur Motette, erfreuten sich im 16. Jahrhundert äußerster Beliebtheit. Italienische, englische, deutsche und

spanische kunstvolle Kompositionen besingen leidenschaftlich, aber auch genüsslich übertrieben die Liebe – meistens als herzerreißende Sehnsucht, oft aber auch als Klage über die gefühllose Zurückweisung. So ist Thomas Bateson in seinem Madrigal „Your Shining Eyes“ von den strahlenden Augen und dem goldenen Haar seiner Geliebten verzaubert, während der Mann in Orlando di Lassos „Madonna ma pietà“ die Angebetete anfleht, Wasser in das Feuer der Liebe zu schütten.

Heiter geben sich Tanzlieder wie Melchior Francks „Kommt, ihr G'spielen“ oder verschiedene Tierlieder über Nachtigall, Huhn, Kakadu, Schwalben und Glühwürmchen in Kompositionen von Thomas Weelkes, Baldissera Donato, Manfred Schlenker, Robert Schumann und Jürgen Blume. Die „Rhein-Main-Vokalistinnen“ sind ein aufgeschlossener und ambitionierter Chor, der für alle Musikstile offen ist und Programme aus allen musikalischen Epochen und Genres erarbeitet. Mit Neugierde und Begeisterung gestalten die Sänger Motetten, Messen und romantische Lieder, Popsongs und Musicals. Der Chor wurde 2000 von Dr. Jürgen Blume, Professor für Musiktheorie an den Musikhochschulen in Frankfurt und Mainz sowie Kirchenmusiker in Offenbach, gegründet. Für seine vielseitigen kulturellen Leistungen auf höchstem Niveau erhielt der Chor den Kulturpreis der Stadt Offenbach 2019.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Finanzierung des Konzerts wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert lädt der Vorstand des Förderkreises Liebfrauen zum Umtrunk auf dem Kirchplatz ein.



Die „Rhein-Main-Vokalistinnen“ geben ein abwechslungsreiches Konzert. Foto: Herrmann

„Interaktiv“ im September

Oberursel (ow). Seit über 28 Jahren engagieren sich die Mitglieder des Vereins „Interaktiv“ für die Teilhabe und gegen Vereinsamung vor allem älterer Menschen. Neben gemeinschaftlichen Aktivitäten wird Hilfe in Alltagssituationen angeboten. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, etwa durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen. Gäste sind willkommen.

Im Kurs „Bewegung zur Musik“ von „Interaktiv“-Mitglied Christel Popadiuk, der am Dienstag, 3. und 18. September, in der Stadthalle, Raum Stierstadt, von 15 bis 16 Uhr stattfindet, sind noch Plätze frei. Dort treffen sich Menschen, die noch recht gut zu Fuß sind und denen es Spaß macht, neue Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu sammeln. Gemeinsames Lernen und Erleben von Bewegungen nach Musik macht Freude und man kann in ganz neuer Form miteinander in Kontakt treten. Es werden Tänze in schreitender Form allein, zu zweit, im Kreis, aber auch etwas schnellere Gangarten angeboten. So kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Das Wichtigste ist die Stärkung der Lebensfreude.

Helmut Kasper spielt Gitarre und singt mit den Teilnehmern „Volks- und Wanderlieder“ am Freitag, 13. und 27. September, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche. Am Mittwoch, 18. September, spricht die Oberurseler Ernährungsberaterin Anne Grayer über „Gesunde Ernährung – Du bist, was du isst“ um 15 Uhr im hinteren Kirchsaal, Ebertstraße 11. Sie wird etwa eine Stunde über gesunde Ernährung für Senioren referieren. Danach bleibt ausreichend Zeit, Fragen zu stellen. Anmeldung unter Telefon 06171-25587.

Das Telefonketten-Treffen findet am Mittwoch, 25. September, um 15 Uhr in der Aumühlenresidenz Aumühlenstraße 1a, statt. „Interaktiv“-Telefonketten sind so organisiert,

dass jeder Teilnehmer jeden Morgen zur gleichen Zeit von einem Kettenmitglied angerufen wird und dann selbst das nächste Kettenmitglied anruft. Meldet sich ein Mitglied der Kette nach mehrmaligen Versuchen nicht, wird die Kettenleitung informiert, die dann sofort die nötigen Schritte veranlasst, damit im Krankheits- oder Notfall Hilfe geleistet wird. Nichtmitglieder werden gebeten, sich unter Telefon 06171-25587 zum Treffen anzumelden.

Die neugegründete Literatur-Lesegruppe trifft sich am Freitag, 20. September, zum ersten Mal von 10.30 bis 12 Uhr im Musikzimmer in der Ebertstraße 11. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der „Interaktiv“-Stammtisch zum Kennenlernen und Austausch findet am Donnerstag, 26. September, um 17 Uhr in den Jahnstuben, Korfstrasse, statt.

Ebenfalls am 26. September trifft sich die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid um 8.45 Uhr am Bahnhof Oberursel, S-Bahn-Gleis Richtung Frankfurt. Die Fahrt geht nach Wiesbaden zur Eisernen Hand. Von dort führt die Wanderung dem Rheinhöhenweg folgend am Jagdschloß vorbei und am Naturschutzgebiet Rabengrund entlang zum Neroberg. Dort endet die Tour mit einer Einkehr. Anfangs gibt es eine mäßige Steigung, die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang und fast ausschließlich im Wald. Gutes Schuhwerk und etwas zu essen und zu trinken im Rucksack sollte man dabei haben. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens dienstags vor dem Wandertermin.

Weitere Informationen im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de. Es gibt eine offene Sprechstunde montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de,

Junge Musiker spielen im Denkmal



Am „Tag des offenen Denkmals“, Sonntag, 8. September, um 17 Uhr öffnet die Kreuzkapelle auf dem alten Friedhof Oberursel für Besucher ihre Türen. Traditionell veranstaltet der Kulturkreis Oberursel an diesem Tag dort ein Konzert im Rahmen seiner Konzertreihe „Promusica“, bei dem die gute Akustik dieser Kapelle aus dem Jahr 1618 erlebt werden kann. Diesmal wurde die musikalische Gestaltung in die Hände ganz junger Musiker gelegt. Die Geigerin Kim-Chi Stutzinger hat Gleichgesinnte wie die Geigerin Annika Kaufmann und den Cellisten Moritz Krüger um sich geschart, um das Publikum mit wechselnden Duetten aus dem Barock und der Klassik zu erfreuen. Bei zarten Klängen von Bach, Haydn, Leclair und Louis Spohr wird eine heimelige Atmosphäre geschaffen. Traditionell lädt der Kulturkreis alle Besucher in der Pause zu einem Glas Sekt oder einem alkoholfreien Getränk ein. Bei freier Platzwahl kosten die Karten 22 Euro, für Mitglieder des Kulturkreises 18 Euro. Schüler und Studenten zahlen zehn Euro. Die Karten sind im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg oder bei weiteren angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Foto: Kulturkreis Oberursel

Zauberrevier Griechenland

Oberursel (ow). Die Wassersportvereinigung Hochtaunus (WSVH) Oberursel lädt im Rahmen ihres WSVH Segel- und Motorboot Sport Forums für Montag, 2. September, um 19.30 Uhr in die Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, zum Vortrag „Flottillentörn 2025 – Zauberrevier Griechenland und Yachtsegeln erleben in Gemeinschaft“ von Andreas Heid ein.

Die WSVH wird nun schon zum vierten Mal – alle zwei Jahre – das erfolgreich angenommene Segelevent in der Flottille in Griechenland allen begeisterten Aktivurlaubern anbieten. Eingeladen zur Auftaktveranstaltung sind alle Interessierten, Freunde des Wassersportes und natürlich Mitglieder. Die Veranstaltung

dient der emotionalen Einstimmung und der ausführlichen Information.

Segelvorkenntnisse oder Segelscheine sind nicht erforderlich, aber natürlich immer willkommen. Wichtig sind Neugier, Lust und Freude am Meer, an der Gemeinschaft, am aktiven Mitmachen und Interesse an der griechischen Kultur. Am Montag will Heid diesen gemeinschaftlichen Törn vorstellen, das Revier, die Organisation, den Ablauf eines Flottillentörns, die Segelyachten und ungefähren Kosten, und natürlich wollen sich die Interessenten miteinander bekannt machen und austauschen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle Interessierten.

Trauer um Karl-Heinz Barth

Oberursel (ow). Der Karnevalverein „Frohsinn“ nimmt in tiefer Trauer Abschied von seinem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Barth, der am 17. August im Alter von 87 Jahren gestorben ist. Karl-Heinz Barth war 70 Jahre aktives Mitglied im Karnevalverein „Frohsinn“. 16 Jahre führte er den Verein als Vorsitzender mit Freude und unvergesslichen Erlebnissen, aber auch mit großen Herausforderungen. Zusätzlich zu dieser Aufgabe war er viele Jahre Sprecher seiner Korporation „Ex-Prinzen“.

Die Entwicklungen und der Erfolg des Karnevalvereins „Frohsinn“ wurden durch seine Persönlichkeit, seinen Charakter und sein Engagement maßgeblich geprägt. „Karl-Heinz Barth wird bei allen Mitgliedern in sehr guter Erinnerung bleiben und dadurch in Gedanken weiterleben. Er war nicht nur ein aktives Mitglied, sondern hat den Verein Frohsinn im Herzen getragen und dafür gelebt. Mit seinem Wirken und seinem Optimismus hat Karl-Heinz Barth einen bleibenden Eindruck bei seinem Verein hinterlassen“, heißt es in einer Mitteilung des „Frohsinn“.

Die Orscheler Fastnacht war seine große Leidenschaft und Motivation. Karl-Heinz Barth zählte zu den Mitbegründern des Narrenrats und hat die Oberurseler Stadtgesellschaft in vielerlei Hinsicht geprägt. Im Jahr 1970 führte Karl-Heinz Barth als Prinz Karl-Heinz I. die Orscheler Narren an und feierte im Jahr 2020 sein 50. „goldenes“ Prinzenjubiläum. Karl-Heinz Barth wurde für sein fastnachtliches Lebenswerk mit den höchsten Auszeichnungen des deutschen Karnevals geehrt. Er war unter anderem Träger des Verdienstordens in Gold mit Brillanten des Bundes Deutscher Karneval und erster Träger des Ehrenordens des Karnevalvereins „Frohsinn“.

Für seine hervorragenden Leistungen und besonderen Verdienste für den Karnevalverein „Frohsinn“ wurde Karl-Heinz Barth im Jahr



Karl-Heinz Barth ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Foto: „Frohsinn“

2011 als Ehrenvorsitzender seines Vereins und seit dem Jahr 2017 als Ehrensprecher seiner Korporation „Ex-Prinzen“ ernannt. Bereits im Jahr 2011 wurde er Senator des Karnevalvereins „Frohsinn“ und unterstützte nach seiner Amtszeit den Verein weiterhin aktiv. Sein Rat und seine Meinung wurden immer gesucht und sehr geschätzt.

Die Mitteilung des „Frohsinn“ schließt: „Wir alle, der ‚Frohsinn‘ mit allen Mitgliedern und Korporationen, verneigen uns in Hochachtung vor unserem verstorbenen Freund, langjährigen Mitglied und Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Barth. Wir werden Karl-Heinz nicht vergessen und uns an die schönen und fröhlichen Zeiten mit ihm erinnern.“

Bilderbuchgeschichten und komplexe Maschinen

Oberursel (ow). Die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, lädt im September zu spannenden und lehrreichen Veranstaltungen voller Abenteuer und Kreativität für Kinder und Jugendliche von drei bis 14 Jahren ein.

Es geht los mit den beliebten Rabenschnebelgeschichten, diesmal im wunderschönen Oberurseler Schulwald, Altenhöferweg 63. Am Dienstag, 3. September, liest von 16 bis 17 Uhr die Puppenspielerin Edith Nickel-Ruppmann gemeinsam mit ihrem frechen Begleiter, dem Raben Till, eine bezaubernde Bilderbuchgeschichte für Kinder zwischen vier und sieben Jahren vor. Im Anschluss werden mit Sabine Palinkas vom Schulwald-Team kreative Bastelarbeiten aus Naturmaterialien angefertigt. Der Eintritt beträgt vier Euro, mit Oberursel-Pass ist der Eintritt frei.

Am Donnerstag, 19. September, beginnt um 16 Uhr die etwa einstündige Veranstaltung „Mit 3 dabei – Spaß mit Bilderbüchern!“. Diese Veranstaltung, die – außer in den Ferien – jeden dritten Donnerstag im Monat stattfindet, richtet sich an Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren. Monika Mertens aus der Kinderbücherei und die Ehrenamtliche Susanne Herrmann entführen die kleinen Gäste in die Welt der Geschichten – sei es durch das faszinierende Kamishibai-Erzähltheater oder ein Bilderbuchkino auf großer Leinwand. Am 19. September steht ein lustiges und fantasievolles Bilderbuchkino auf dem Programm. Der Eintritt beträgt vier Euro, er ist frei mit Oberursel-Pass.

Für die älteren Kinder bietet die Stadtbücherei am Samstag, 28. September, ein besonderes Technik-Highlight. Von 11 bis 14 Uhr sind alle Minecraft-Fans im Alter von zehn bis 14 Jahren eingeladen, an einem spannenden Workshop teilzunehmen, geleitet von den Forscherfreunden. Unter dem Thema „Komplexe Maschinen in Minecraft“ lernen die Kinder technische Details und deren Anwendung im Spiel kennen. Dieser Workshop setzt gute bis sehr gute Vorkenntnisse voraus. Der

Eintritt beträgt fünf Euro und ist frei mit Oberursel-Pass.

Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sind für Freitag, 4. Oktober, von 15 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 5. Oktober, von 10 bis 14 Uhr in die Stadtbücherei eingeladen. Die Podcast-Expertin Lena Stenz erstellt mit den jungen Teilnehmern einen Podcast, basierend auf dem ersten Band der neuen Abenteuerreihe „Unterholz-Ninjas“ von Michael Mantel. Die Kinder lesen zuvor das Buch, der Podcast wird im Workshop digital umgesetzt, und sogar der Autor wird kennengelernt. Der fertige Podcast wird anschließend online gestellt, und alle Beteiligten sind zur Präsentation in die Stadtbücherei eingeladen.

Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Stadtbücherei. Dabei erhalten die Kinder das Buch. Der Eintritt inklusive Buch beträgt fünf Euro und ist frei mit Oberursel-Pass. Anmeldungen sind ab 6. September möglich, sodass genug Zeit bleibt, den Kinderroman bis zum Workshop zu lesen.

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen – mit Ausnahme des Podcast-Workshops – erfolgt im Internet unter www.oberurselimedia.de/stadtbuecherei. Die Plätze sind begrenzt. Bei Problemen mit der Anmeldung steht in der Bücherei ein Computer zur Verfügung, und das Bücherei-Team hilft gerne weiter. Die Anmeldung ist drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung freigeschaltet. Eine frühere Anmeldung ist nicht möglich! Für die Anmeldung wird eine E-Mail-Adresse benötigt. Außerdem müssen Name und Alter der Kinder/Jugendlichen – bitte nur die Kinder anmelden! Eltern können dabei sein, brauchen sich aber nicht anzumelden – sowie eine Telefonnummer (für Fragen) angegeben werden.

Der Eintritt kann vor der Veranstaltung in der Bücherei bezahlt werden. Weitere Informationen im Veranstaltungsnewsletter, für den sich Interessierte in der Bücherei anmelden können.

Start ins Herbstprogramm

Oberursel (ow). Das Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache startet in das Programm für den Herbst. „Wir haben bei unseren Veranstaltungen wieder eine sehr abwechslungsreiche Mischung, mit der wir unterschiedlichste Altersgruppen ansprechen“, verrät Volker Thier, der das Programmteam der Alten Wache leitet.

Den Auftakt macht am Freitag, 27. September, Marie-Anjes Lumppp, die wegen weiterhin großer Nachfrage mit ihrem Programm „Mama ohne Plan“ erneut in Oberstedten zu Gast sein wird. Die Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin spielt, singt und schimpft in atemberaubender Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt dabei rasant durch 13 verschiedene Rollen. Eine turbulente One-Woman-Comedy-Show über gute Zeiten, gut gemeinte Ratschläge und den Versuch, stets alles richtig zu machen.

Ob Musical, Swing oder der gute alte deutsche Schlager: Anja Hubert (Gesang) und Stefanie Titus (Klavier) haben ein großes Repertoire und erfüllen nach dem Prinzip der guten alten Musikbox die individuellen Musikwünsche ihres Publikums live auf der Bühne. Unter dem Titel „Was Ihr Herz begehrt“, wird es am Freitag, 1. November, ein einmaliges Wunschkonzert geben.

Am Sonntag, 10. November, ist der christliche Liedermacher Christoph Zehendner zu Gast. Die Texte und die Musik seines Programms „Ganz bei Trost“ sind inspiriert durch tröstende und herausfordernde Worte des Propheten Jesaja – übertragen in eine Sprache unserer Tage. Sie schaffen Raum für eigene Erinnerungen, Erfahrungen und Gefühle, machen Mut zum Fragen und zum Gebet. Dabei sind die Themen brandaktuell und uralt zugleich: Licht und Dunkel, Zweifel und Zuversicht, Angst und Hoffnung. Ein Konzert mit Tiefgang, das passend in der evangelischen Kirche Oberstedten stattfinden wird.

„Den Jahresabschluss macht das Theaterensemble „Für Garderobe keine Haftung“ mit einer „Weihnachts-Improshow“. Das wird ein ganz aussergewöhnliches Vorweihnachts-event“, freut sich Volker Thier. Die Profis der



Mit dem Auftritt von Marie-Anjes Lumppp startet am 27. September das Herbstprogramm in der Alten Wache. Foto: Kurschilgen

Improvisation erfinden am Donnerstag, 12. Dezember, eine einzigartige Welt rund um liebevoll bewahrte (oder grauenvoll befürchtete) Bräuche, um tolle Geschenke und schlimme Besuche, köstliche Festmahle und peinliche Fehlritte, um Liebe und Kitsch! Ein ganz persönliches Weihnachtsmärchen, liebevoll, selbstironisch und garantiert 100-prozentig einzigartig improvisiert.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen hat bereits begonnen. Für jeweils 17 Euro zuzüglich Gebühren können Eintrittskarten im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de zum Selbstdruck oder im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, im Ticketshop im Kurhaus Bad Homburg sowie in der Alten Wache erworben werden. An der Abendkasse werden Karten für jeweils 20 Euro abgegeben.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

31. August bis 6. September 2024

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Man lässt noch einmal Gnade vor Recht ergehen. Aber freuen Sie sich nicht zu früh. Jemand wird Sie an diesen Vorfällen erinnern und eine entsprechende Gegenleistung fordern.</p> <p>Sie übertreiben Ihre finanzielle Vorsicht wieder einmal. Die Anschaffungen, die sich Ihr Partner wünscht, sind wirklich nicht so kostspielig, wie Sie dauernd behaupten.</p> <p>Sie wissen jetzt genau, was und wie Sie es haben wollen! Diese Haltung steht Ihnen gut zu Gesicht. Gesundheitlich und nervlich sind Sie in dieser Woche voll belastbar.</p> <p>Freuen Sie sich mit Ihrem Partner und Ihrer Familie über den unverhofften Gewinn, aber werden Sie nicht übermütig. Legen Sie das Geld lieber an, Sie werden es noch brauchen.</p> <p>Als ein gesehener Gast werden Sie nun bei Leuten Punkte sammeln können, die später für Sie wichtig werden. Aber achten Sie darauf, wem Sie was versprechen!</p> <p>Der aktuelle Stress bekommt Ihnen gar nicht: Am besten, Sie delegieren einige Arbeiten, ehe Sie sich selbst einmal mehr überlasten. Nur schrittweise kommen Sie zum gewünschten Erfolg.</p>	<p>Sie sind neuen Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen, geben aber auch selbst in Gesprächen fruchtbare Impulse. Prioritäten müssen Sie jetzt im richtigen Maß festsetzen.</p> <p>An diesem Wochenende haben Sie die Chance, endlich mit einer bestimmten Person in Kontakt zu kommen. Nehmen Sie die Chance wahr, auch wenn Sie dazu weit reisen müssen.</p> <p>In dieser Woche wird eine sehr wichtige Unterredung stattfinden, die ein gutes Fortkommen in Ihrer zukünftigen Laufbahn garantieren wird. Achten Sie dabei auf die Details.</p> <p>Dass Sie sich derzeit daheim am wohlsten fühlen, ist erstens bekannt und zweitens generell in Ordnung. Trotzdem sollten Sie Ihren Lieben auch mal etwas Abwechslung außer Haus bieten. Ein Streit im Familienkreis belastet Sie sehr. Es wird Zeit, dass Sie endlich Stellung beziehen, auch wenn das zunächst zu einer Verschärfung des Konflikts führt!</p> <p>Sie könnten mit sich und der Welt im Reinen sein. Sie haben viel erreicht. Doch Sie wären nicht Sie, wenn Sie sich damit zufriedengeben würden. Planen Sie den nächsten Schritt.</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>
--	--	--	--

Wer will die Brunnenkrone tragen?

Oberursel (ow). Der Vereinsring Oberursel bietet jungen Frauen im Alter zwischen 20 und 35 Jahren die einmalige Gelegenheit, Oberursel und das Vereinsleben der Stadt ein Jahr lang als Brunnenkönigin noch besser kennenzulernen und die Stadt bei Veranstaltungen zu Hause, in der näheren und weiteren Umgebung zu repräsentieren. Voraussetzung für königliche Amt ist die Mitgliedschaft in einem Oberurseler Verein. Selbstverständlich sollte sich die künftige Königin mit der Brunnenstadt identifizieren und gerne auf Veranstaltungen und auf Social Media präsent sein. Wer dazu kommunikativ, engagiert, auch mal spontan und flexibel ist, hat gute Chancen, ein unvergessliches Jahr voller neuer Herausforderungen und toller Erfahrungen als Oberurseler Brunnenkönigin erleben zu dürfen. Ideal wäre ein Partner im Familien- oder Freundeskreis, der als Brunnenmeister mit der Brunnenkönigin das Brunnenpaar vervollständigt. Wer Lust und Interesse hat, schickt seine Bewerbung als Brunnenpaar 2025 per E-Mail an brunnenkoenigin@vereinsring-oberursel.de.

staltungen und auf Social Media präsent sein. Wer dazu kommunikativ, engagiert, auch mal spontan und flexibel ist, hat gute Chancen, ein unvergessliches Jahr voller neuer Herausforderungen und toller Erfahrungen als Oberurseler Brunnenkönigin erleben zu dürfen. Ideal wäre ein Partner im Familien- oder Freundeskreis, der als Brunnenmeister mit der Brunnenkönigin das Brunnenpaar vervollständigt. Wer Lust und Interesse hat, schickt seine Bewerbung als Brunnenpaar 2025 per E-Mail an brunnenkoenigin@vereinsring-oberursel.de.

Zu Pilzen und durch mystische Wälder

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus lädt im September zu einer Vielzahl spannender Veranstaltungen ein, die sowohl Natur- als auch Kulturliebhaber ansprechen. Von Wanderungen durch mystische Wälder bis hin zu Exkursionen in die faszinierende Welt der Pilze – hier ist für jeden etwas dabei.

ber wiederholt Brunhilde Noll ihre „Wanderung zu den Pilzen“, diesmal am Möttauer Weiher in Weilmünster/Möttau. Auch diese Wanderung beginnt um 10 Uhr, dauert drei Stunden und ist ideal für Familien. Die Teilnahmegebühr beträgt ebenfalls zehn Euro, Kinder bis fünf Jahre sind kostenfrei.

Am 1. September findet die Veranstaltung „Immer wieder Sonntags“ mit Barbara Greiner statt. Start ist um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Tour dauert drei Stunden und bietet eine Überraschungstour durch Oberursel. Sie ist geeignet für Familien und leicht bis mittelschwer zu bewältigen.

Holger Schultheis lädt für 15. September zur Veranstaltung „Sonntags in Eppstein“ ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Diese dreistündige Tour ist mittelschwer und verspricht eine spannende Überraschungstour durch Eppstein.

Am 4. September führt Brunhilde Noll die „Wanderung zu den Pilzen“ durch. Beginn ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle Hirschgarten in Bad Homburg. Die Wanderung dauert drei Stunden und richtet sich an Familien. Teilnehmer erfahren viel über die geheimnisvolle Welt der Pilze und lernen, essbare von giftigen Exemplaren zu unterscheiden. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro, Kinder bis fünf Jahre sind kostenfrei.

Am 20. September veranstalten Barbara Greiner und Sigrid Hilbig eine Tour unter dem Titel „Rauhnächte-Vorfreude – Einlesen, Einstimmen, Sammeln“. Beginn ist um 16 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Diese dreieinhalbstündige Tour richtet sich an Erwachsene und bereitet die Teilnehmer auf die magischen Rauhnächte vor.

Für 6. September lädt Marion Dreifürst zur „Blauen Stunde“ ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bahnhof Königstein. Diese zweieinhalbstündige Rundwanderung richtet sich an Erwachsene und zeigt die magische Stimmung der Dämmerung zwischen Königstein und Woogtal. Ebenfalls am 6. September bietet Sigrid Hilbig die Veranstaltung „DrAUSS-ZEIT“ an. Diese dreieinhalbstündige Tour beginnt um 16 Uhr am Taunus-Informationszentrum Oberursel und ist für Erwachsene gedacht. Hier können Teilnehmer nach einer stressigen Woche die entspannende Atmosphäre des Waldes genießen. Am 14. September

Am 21. September führt Christian Radkovsky eine heimatkundliche Exkursion mit dem Thema „Wie kommt das Wasser auf den Berg?“ durch. Die vierstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr am Eingang zum Schlossmuseum Weilburg. Teilnehmer erkunden die historische Wasserversorgung Weilburgs und genießen eine abwechslungsreiche Tour inklusive einer Fahrt mit dem Rollschiff und einer Verkostung des heimischen „Selterswassers“. Eine Anmeldung im Internet unter www.vhs-limburg-weilburg.de ist erforderlich.

Für die anderen Touren: Anmeldung im Internet unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/>. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

Stierstädter machen beim Herbstbasar mit

Oberursel (ow). Der Herbstbasar des Basar-Teams Stierstadt findet am Sonntag, 22. September, von 10.30 bis 12.30 in der Vereinsturnhalle, Platanenstraße, statt. Es ist ein gut sortierter Nummern-Basar für Baby-, Kinder- und Jugendkleidung bis Größe 182, Spielsachen, Bücher, Umstandsmode und Babyzubehör. Einlass für Schwangere ist um 10 Uhr. Es gibt eine Cafeteria mit Kuchen, Snacks und Getränken. Die Nummernvergabe ist ab Sonntag 1. September, 0 Uhr per E-Mail an basarstierstadt@gmx.de. Es gibt nur eine Nummer pro Anmelder unter Angabe von Name und Adresse. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge des E-Mail-Eingangs. Verkäufer zahlen 15 Prozent vom Umsatz plus drei Euro für Anmeldung und Etiketten. Der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Französisches Wohlfühlkino

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr zeigt die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, eine französisch-algerische Komödie aus dem Jahr 2016. Fatah, ein algerischer Bauer, möchte mit seiner schönsten Kuh an der Landwirtschaftsmesse in Paris teilnehmen. Eines Tages geht dieser Traum in Erfüllung, das ganze Dorf legt für die Schiffsreise das nötige Geld zusammen, es reicht aber nur für die Überfahrt, und so müssen Fatah und die Kuh Jacqueline den Rest der Strecke von Marseille bis Paris zu Fuß bewältigen. Den beiden begegnen auf der Strecke allerlei

Abenteuer, Überraschungen und immer wieder hilfsbereite Menschen. Dass der algerische Bauer schließlich zum Internethelden wird, ist für den eigentlich schüchternen Fatah die letzte Herausforderung, die er annimmt und das Beste daraus macht. Die Botschaft des Films: Mit Freundlichkeit und Zuversicht lässt sich alles irgendwie bewältigen. Die Heilig-Geist-Gemeinde lädt dazu ein, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Für Knabberereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0 Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	8	6						9
		7	1	5				4
				6	5			
	3		1					7
		2	4		7	3		
7				8				4
		8	2					
2			5		4	1		
	6					4	2	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	5	9	2	7	8	3	1	4
7	8	3	6	1	4	5	9	2
2	1	4	9	5	3	7	6	8
5	9	7	3	4	1	8	2	6
3	2	6	7	8	9	1	4	5
8	4	1	5	6	2	9	3	7
4	7	8	1	9	6	2	5	3
1	6	2	8	3	5	4	7	9
9	3	5	4	2	7	6	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 29 – 19

Sonntag 31 – 18

Samstag 30 – 18

Feldbergerschule ausgezeichnet mit dem Saalburg-Förderpreis

Oberursel (ow). Die Feldbergerschule freut sich über die Verleihung des Förderpreises des Saalburgpreises durch den Hochtaunuskreis. „Die Feldbergerschule leistet mit ihrer Arbeitsgemeinschaft ‚Wir stolpern – gegen das Vergessen‘ eine unverzichtbare Erinnerungsarbeit. Indem die Schüler die Biographien derjenigen Oberurseler Mitbürger recherchieren, die während der nationalsozialistischen Herrschaftszeit von 1933 bis 1945 diskriminiert, verfolgt oder umgebracht wurden, und die Stolperstein-Verlegungen mitgestalten, leisten sie einen eigenen aktiven Beitrag. Somit fördert das erinnerungskulturelle Engagement der Feldbergerschule die Möglichkeit einer historisch-politischen Einordnung, die die Brücke zu heute schlägt. Jugendliche bekommen einen nachvollziehbaren Zugang zur Geschichte, obwohl Zeitzeugengespräche kaum noch möglich sind“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge, als sie den Preisträgern gratuliert. Sie sei überzeugt, dass die Beschäftigung mit der Stadtgeschichte, mit dem Alltagsleben der Menschen, die hier gelebt haben und zum Opfer wurden, eine stetige Mahnung ist und die Haltung in der Schulgemeinschaft und darüber hinaus prägt. Im Gespräch mit den Jugendlichen sei sie „zutiefst beeindruckt über das große Wissen und ihren unermüdlichen Einsatz gegen Diskriminierung und Rassismus. Ein starker Schutz der Demokratie gelingt uns nur, wenn wir die junge Generation einbeziehen, um unseren Rechtsstaat, die Gewaltenteilung und die Menschenrechte zu schützen. Die Schule leistet damit auf historischer Grundlage einen herausragenden Beitrag.“ Der Hochtaunuskreis hat die Feldbergerschule für hervorragende Leistungen im Bereich Geschichte und Heimatkunde mit dem Förderpreis ausgezeichnet – insbesondere für die Verlegung von „Stolpersteinen“. Weitere Projekte der Schüler in diesem Zusammenhang sind „Geschichte Er-Fahren Krakau/Auschwitz“ und „Geschichte.Gemeinsam.Gestalten“. Im Rahmen des letztgenannten Projekts haben die Schüler im Spätherbst 2023 die „Ewige Flamme der Erinnerung“ gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler und Bürgermeisterin Antje Runge aus Verdun nach Ober-

ursel gebracht – als Beitrag zum europäischen Verständigungs- und Friedensgedanken in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat der französischen Städtepartnerschaft von Oberursel, Épinay-Sur-Seine. Das herausragende Engagement findet sich in zahlreichen Bereichen des schulischen Lebens wieder, so hat etwa im laufenden Schuljahr der Kurs „Darstellendes Spiel“ das Theaterstück „1945 – Sag nicht, dass du deutsch bist“ erarbeitet. Als „Schule gegen Rassismus“ setzt die Feldbergerschule mit dem Engagement ein Zeichen für die aktive Auseinandersetzung mit Werten wie Achtung der Menschenwürde, Meinungsfreiheit, freie Entfaltung der Persönlichkeit und Religionsfreiheit. Die Projekte der Feldbergerschule bieten einen Raum für Austausch und Partizipation, fördern das außerschulische Engagement sowie das eigenverantwortliche Handeln der Schüler als Teil einer aktiven Bürgergesellschaft. Die Stolpersteine gelten als das größte dezentrale Mahnmahl der Welt und werden seit 1992 als Kunstprojekt von Gunter Demnig verlegt, außerhalb Deutschlands in 30 weiteren Ländern. Der 100 000. Stein wurde 2023 in Nürnberg verlegt. Das Projekt „Stolpersteine“ in Oberursel entstand 2021 durch eine Idee der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, der Initiative Opferdenkmal, der Feldbergerschule und der Stadt als Ergänzung zum zentralen Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus, dem Opferdenkmal im Hof des Alten Hospitals. Die Steine erinnern an die Opfer der NS-Diktatur, indem vor ihrem letzten selbst gewählten Wohnort Gedenksteine aus Messing in die Gehwege eingelassen werden. Die ersten Verlegungen fanden am 3. März 2022 unter Mitwirkung des Künstlers und Initiators des Projekts „Stolpersteine“, Gunter Demnig, statt. Weitere wurden von der Schülerschaft der Feldbergerschule am 9. November 2022 und am 1. November 2023 verlegt. Finanziert werden die Steine durch Spenden der Bürgerschaft. Die Feldbergerschule hat die Patenschaft für alle Stolpersteine übernommen. Die Stadt begleitet das Projekt von Anfang an. Weitere Informationen zum Projekt „Stolpersteine“ stehen im Internet unter www.stolpersteine.eu und unter www.oberursel.de/erinnerungskultur.

Jugendliche aus Zhovti Vody zu Gast



In den Sommerferien durften 30 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen aus der ukrainischen Partnerstadt des Kreises, Zhovti Vody, zwei Wochen lang eine erlebnisreiche Zeit im Hochtaunuskreis verbringen. Dank der Unterstützung des Vereins „Ukrainehilfe-Taunus“, des Opel-Zoos, des RMV, des Sportkreises Hochtaunus, der Kunstschule „Die Kunststunde“ aus Frankfurt sowie der Taunustöpferei Weilrod und vieler anderer Partner konnte ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die jungen Gäste und ihre vier Betreuer gestaltet werden. Die Gruppe hatte die Möglichkeit, an zahlreichen Workshops teilzunehmen, darunter an Tanz- und Gesangskursen, kreatives Malen mit Katja Boicuk sowie einem Tennis-Grundkurs beim FC Laubach. In der Taunustöpferei Weilrod konnten die Jugendlichen ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auch eine Mainschiffahrt und ein Besuch im Opel-Zoo mit einer informativen Führung standen auf dem Programm. Landrat Ulrich Krebs äußerte sich erfreut über den Aufenthalt der Jugendlichen: „In dieser schweren Zeit in der Ukraine möchten wir den jungen Menschen einige unbeschwerte Tage im Taunus ermöglichen. Es ist uns ein Anliegen, ihnen Freude und Ablenkung zu schenken.“ Ausdrücklich bedanke er sich bei den Unterstützern und Partnern, die ein solches Projekt für die Jugendlichen der Partnerstadt des Hochtaunuskreises ermöglichen, so Krebs. Die Unterbringung der Gruppe erfolgte in der Jugendherberge in Schmitten/Oberreifenberg, die ebenfalls aktiv am Programm beteiligt war. Hier wurden die Jugendlichen mit einem Wochenendprogramm ins Mittelalter eingeführt und konnten spannende Einblicke in vergangene Zeiten gewinnen. Foto: Hochtaunuskreis

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Oberursel (ow). Am Sonntag, 1. September, von 11 bis 17 Uhr öffnet die Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Oberstedten, Niederstedter Straße 12, ihre Tore und lädt alle Bürger und Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Geboten wird ein buntes, attraktives Programm rund um die Feuerwehr und den Brandschutz. So können die Löschfahrzeuge und das Feuerwehrhaus besichtigt werden. Die Kinder

können spielerisch das richtige Verhalten bei Bränden lernen und mit einem Strahlrohr spritzen. Darüber hinaus kann man sich auch über die Polizei informieren, die bei den Brandschützern zu Gast sein wird. Natürlich spielt von 15 bis 16 Uhr der Musikzug, die „Dornbachtaler Musikanten“, auf. Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt, und ab 13 Uhr steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit.

Stöbern Sie im Katalog 24/25!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigsreisen.de!

NEU

Faszination Iberische Halbinsel

30.10. – 15.11.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- In Spanien & Portugal Tischwein und Wasser bei den Abendessen im Hotel
- Stadtführung Valencia und Eintritt Seidenbörse
- Stadtführung Sevilla und Eintritt Alcázar
- Eintritt Kolumbus-Interpretationszentrum
- Lagos und Sagres mit Reiseleitung & Eintritt Festungsanlage in Sagres
- Stadtführung Lissabon, Eintritt Burg São Jorge & Jeronimus Kloster
- Stadtführungen Toledo und Madrid
- Stadtführung Bilbao und Eintritt Guggenheim Museum

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension € 2999,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Single Reise

Niederbayern an die schöne Donau
06.10. – 11.10.2024 | 21.03. – 26.03.2025

- Hotel Zum Goldenen Anker****SUP (97% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführungen in Regensburg, Passau, Straubing und Würzburg
- Ganztagesrundreise „Durch den Böhmerwald nach Linz“
- Brauereiführung mit Verkostung
- Ganztagesausflug „Auf Gläsernen Spuren durch den Bayerischen Wald“
- Zugfahrt durch „Bayerisch Kanada“
- Nutzung Hallenbad und Saunabereich
- **Reiseleitung Josefa Norden an 3 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im EZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1099,-

Wunderbare Tage am Lago d'Iseo
13.10. – 21.10.2024 DFG | 21.03. – 29.03.2025

- Hotel Iseolago**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Mini-Kreuzfahrt mit dem Privatboot & Besuch der Insel Monte Isola
- Ausflug Cremona mit Eintritt Geigenbauermuseum inkl. Führung
- Ausflug Norden des Iseoses und Val Camonica
- Ausflug Gardasee mit Schifffahrt Gardasee: Salò – Gargnano
- Ausflug Bergamo und Franciacorta mit Weinprobe
- Halbtagesausflug Brescia
- **Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1899,-

Wandern im Salzburger Land
13.10. – 18.10.2024 | 09.06. – 14.06.2025

- Hotel Post**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Wandern rund um Abtenau
- Wanderung Dachstein-Sonnenalm-Schladming mit Hütteneinkehr
- Wanderung rund um Salzburg mit Spaziergang durch Salzburg
- Wanderung Postalm
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Saftgetränke
- Tennengau PLUS Gästekarte (Beratung im Hotel)
- **Alle Wanderungen mit Wanderführer**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 999,-

„Lass uns träumen am Lago Maggiore...“
25.10. – 02.11.2024 | 18.03. – 26.03.2025

- Hotel La Palma**** (8,8 bei Booking.com)
- Führung Gärten der Villa Taranto und Aufenthalt Verbania
- Schifffahrt Isola Bella und Isola Pescatori
- Eintritt Palazzo Borromeo und Botanischer Garten Isola Bella
- Geführter Ausflug Vigezzotal mit Centovalli Zugfahrt
- Ausflug Mailand mit Stadtführung
- Ausflug Como mit Stadtführung
- Ausflug Ortasee und Weinprobe

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1628,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigsreisen.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



23. Oberurseler

Samstag, 7. September 2024, Golfclub Schloss Braunfels

Golf spielen

- das ganze Jahr
- bei jedem Wetter

3 Trackman Abschlagboxen
Lounge & Events
Mehr als 200 Plätze im Angebot

Indoor Golf & Lounge Kronberg
Dieselstraße 4 · 61476 Kronberg
T: 0 61 73/ 7 02 77 81
www.indoorgolf-kronberg.de
office@indoorgolf-kronberg.de

**Indoor Golf
& Lounge**
KRONBERG EST. 2022



Sie feiern gemeinsam ihren Erfolg bei den Stadtmeisterschaften 2023.

Foto: GCO

Die Vorfreude steigt! Am Samstag, 7. September, ist es wieder so weit und die 23. Oberurseler Golf-Stadtmeisterschaft wird auf der Anlage des Golfclubs Schloss Braunfels ausgetragen. Hier haben die Oberurseler Golfer ihre zweite Heimat gefunden, nachdem vor 18 Jahren der Club mit der Zielsetzung gegründet wurde, eine Golfanlage in Oberursel zu etablieren, um diesen schönen Sport für jeden zu ermöglichen. Der Golfclub Oberursel Skyline (GC) hat sich im Laufe der Zeit seines Bestehens besonders der Kinder-, Jugend- und Inklusionsarbeit verschrieben. Daher ist dieses

Turnier wichtig, um Geld für diese Ziele zu sammeln, denn jeder hat das Recht, Sport zu treiben, dabei Spaß und Freude zu haben und gleichzeitig auch Ehrgeiz sowie Leistungswillen zu entwickeln. So trainieren die „Wildcats“, die Inklusionsgruppe des GC, seit vielen Jahren regelmäßig in kleinen Gruppen, und einige von ihnen haben es bereits geschafft, die Platzreife oder ein Handicap zu erreichen: Ein toller Erfolg! Auch die Stadtmeisterschaft steht unter dem Anspruch, jeden auf seinem Leistungsstand abzuholen. Daher werden unerfahrene ab Handicap 36 in „Tiger&Rabbit-Runden“ von erfahrenen

Golfern unterstützt. So wird der Spielfluss für alle angenehmer. Der wunderschöne Golfplatz in Braunfels trägt ebenfalls zum Spielgenuss bei: Top gepflegte „Fairways“ und anspruchsvolle „Grüns“ bieten alles, was das Golferherz begehrt. Die Ruhe der Natur wird nur gelegentlich durch ein vorbeifliegendes Segelflugzeug oder einen rufenden Kuckuck unterbrochen. Oder durch den Kanonenschlag, der am 7. September um 10 Uhr den Start des Turniers signalisiert. Dann beginnen alle gleichzeitig auf allen Abschlägen und spielen im „Stableford-Modus“, um die Stadtmeisterin, den Jugendmeister (von 16



**Frankfurter
Vermögen**

Vom ersten Abschlag bis zum letzten Putt



Unsere Vermögensverwaltung
begleitet Sie ein Leben lang

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch!
info@frankfurter-vermoegen.com · 06172 - 945 95 0
www.frankfurter-vermoegen.com

Individuell • Global • Innovativ



PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

**Frankfurter
Vermögen**

elaya hotel
frankfurt oberursel

Golf House
LEIDENSCHAFT VERBINDET

Taunus Sparkasse

**Oberurseler
Woche**

PMG

BTU
beraterpartner
gruppe
STEUERBERATUNG • WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

OBERTAUERN
WWW.OBERTAUERN.COM

Liwell
natürlich gesund leben
Reformhaus- & Bio-Markt

Reformhaus

**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...

DIGITALE SERVICES
INTERNET • FOTO • VIDEO • LUFTFAHRPLANEN • COMPUTER SERVICES

KRISTALL
WWW.KINDL.AT

MAUK
GARTENWELT

Bäckerei Matthiesen · Golfplatzrestaurant Homburger Hof Braunfels · Christoph W. Venema
Blume und Stil · Apfelweinagentur · Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Perlenzauber

Wir danken allen Sponsoren.

Willkommen in der Golfwelt

Entdecken Sie am Tag der Stadtmeisterschaft
die wunderbare Welt des Golfens. Bei einem
kostenlosen Schnupperkurs

Dauer: 2,5 Stunden
Ort: GC Schloss Braunfels
Anmeldung bitte an info@gco-skyline.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Golf-Stadtmeisterschaft

Kanonen-Start 10.00 Uhr,

Wettspiel über 18 Löcher „Stableford“ mit voller Vorgabe – vorgabewirksam, DGV-Stammvorgabe bis 54

bis 25 Jahren), den Stadtmeister (jeweils Bruttoergebnisse) und die Nettosieger in vier Klassen zu ermitteln.

Vor dem Turnier gibt es großzügige Starterpakete, die von den Hauptsponsoren „Frankfurter Vermögen“, „BTU“ und der „Taunus Sparkasse“ bereitgestellt werden.

Für das leibliche Wohl während der Runde wird zum einen am „Halfway-Stopp“ im Clubhaus gesorgt. Zum anderen bringt die Vitaminbar des „elaya Hotels“ neue Energie. Darüber hinaus wird ein von Porsche gesponserter Fotograf Eindrücke einfangen, die am Abend präsentiert werden. Nach der Runde bleibt Zeit für einen Drink im gemütlichen Braunfelder Biergarten mit den „Flight-Partnern“ des Tages.

Die Abendveranstaltung im „elaya“ in Oberursel startet um 19 Uhr. Gestylt und gespannt auf die Ergebnisse wird sich getroffen, um zwischen vier Gängen die lockere Siegerehrung zu verfolgen und vielleicht selbst einen Preis oder Pokal zu erhalten. Der Höhepunkt ist

die Tombola, deren Erlös – wie schon erwähnt – überwiegend der Jugend- und Inklusionsarbeit des Clubs zugutekommt.

Ein so großartiges Event wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Unternehmen und Privatpersonen aus der Region nicht möglich. Auch dieses Jahr ist die Liste der Unterstützer beeindruckend. Außer den Pokalen für die Sieger warten auch sehr interessante Preise auf die Teilnehmer.

Für die Sonderwertungen „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“ werden dieses Jahr wertvolle Gutscheine vom „Golfhouse“ in Eschborn und sogar ein Wochenende für zwei Personen beim neuen Sponsor „Hotel Central“ in Sölden ausgespielt.

Als Hauptpreise der traditionellen Tombola wird Obertauern und das „Hotel Kristall“ auch dieses Jahr Reisegutscheine zur Verfügung stellen.

Die Anmeldung für das Turnier läuft bereits über die Internetseite des Clubs, und es werden wieder etwa 100 Teilnehmer erwartet.

Ergebnisse der Golf-Stadtmeisterschaft 2023

Jugendstadtmeister (bis 25 Jahre):	Fynn Hoock	21 Brutto (40 Netto)
Herren Stadtmeister:	Georg Hense	30 Brutto (39 Netto)
Herren Senioren-Stadtmeister:	Roland Klama	27 Brutto (37 Netto)
Damen Stadtmeisterin:	Irene Menzel	20 Brutto (33 Netto)
Damen Senioren-Stadtmeisterin:	Susanne Reul	17 Brutto (38 Netto)

Nearest to the Pin Herren Bahn 16:
Martin Kolrep (1,90 Meter)

Nearest to the Pin Damen Bahn 16:
Susanne Reul (2,17 Meter)

Longest Drive Herren Bahn 6:
Noah Hoock

Longest Drive Damen Bahn 6:
Ramona Bink

Nearest to the Stein Herren Bahn 18:
Horst Lautz (7,95 Meter)

Nearest to the Stein Damen Bahn 18:
Renata Ales (11,90 Meter)

Sieger der Gästewertung:
Frank Hoppe 26 Brutto (31 Netto)

Klasse A:

1. Martin Kolrep	43 Netto
2. Wolfgang Hügl	36 Netto
3. Jochen Reutter	32 Netto

Klasse B:

1. Edzard Reul	37 Netto
2. Stephanie Winter	37 Netto
3. Rene Böttcher	35 Netto

Klasse C:

1. Florian Korn	43 Netto
2. Chrisula Xantopulos	43 Netto
3. Luis Stritter	41 Netto

Klasse D:

1. Lynn Matthiesen	43 Netto
2. Gabriele Bliemel	40 Netto
3. Bernhard Püttmann	36 Netto

btu beraterpartner gruppe
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

„Sie golfen, wir steuern“

Wir sind Ihr beraterpartner.
Feldbergstraße 27-29 • 61440 Oberursel
www.btu-beraterpartner.com

PORSCHE

**Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel**

Friseur Ruppel
WAGNER
Indoor Golf & Lounge
Benjt Plaschke, PGA Professional
Alte-Oberurseler BRAUHAUS
Das Central
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
KÖRPER FORMEN
JEAN STRAUB
OBERURSEL CARD
KRONE FISCH
MEINE LIEBLINGE
FRIEDRICH'S

Lilo Concept Store • Krankengymnastik Binöder • Schmuckatelier Schliemann • Taunus Gin GmbH
Fashion Jeanshalle GmbH • Altstadtmetzgerei Brinkmann • Primavera Ristorante

Willkommen im Club

Für alle Neumitglieder, die bis zum 30.9.24 dem GCO beigetreten sind, berechnen wir
keine Aufnahmegebühr

Weitere Informationen zu unseren Konditionen finden Sie auf www.gco-skyline.de.
Anmeldungen bitte an info@gco-skyline.de

Wir danken allen Sponsoren.

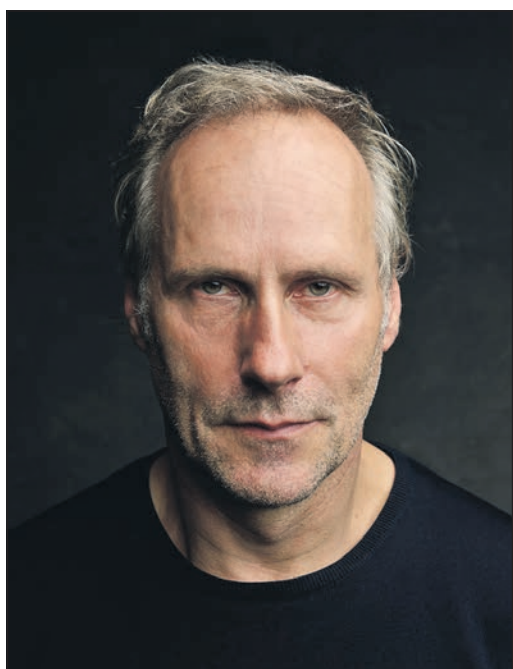
Vorverkauf für „One World“ gestartet

Oberursel (ow). Der Vorverkauf für das große Konzert „One World“ ist gestartet. Die Musikschule Oberursel bringt am Sonntag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr das große Chor- und Orchesterwerk „One World“ des zeitgenössischen walisischen Komponisten Karl Jenkins auf die Bühne der Stadthalle. Dessen jüngstes Werk befasst sich musikalisch mit unserer zerrissenen Welt zwischen Klimawandel, Krieg und Terrorismus.

„One World“ ist ein etwa einstündiges Werk für Solisten, Chor und Orchester. Dabei kreist das Werk thematisch nicht nur um Zerstörung und Bedrohung, sondern auch um die Heilung der Welt. Der 1944 geborene Komponist Karl Jenkins findet einen musikalischen Ausdruck für die Vision eines Planeten voll Frieden und Gleichberechtigung. Im Kern fasst ein Titel der Stücke sehr gut alles zusammen: „Tikkun Olam“ – das ist hebräisch für „die Welt reparieren“.

Prominente Stimmen konnte die Musikschule Oberursel für dieses Projekt unter der Leitung von Schulleiter Holger Pusinelli gewinnen: Der Schauspieler Wolfram Koch – seit 2013 Kommissar im Frankfurter „Tatort“ – wird als Sprecher auf der Bühne stehen. Als Solisten wirken Simone Schwark (Sopran), Mareike Bender (Mezzosopran) und Christos Pelekanos (Bariton) mit. Die Kammerphilharmonie Rhein-Main ist als Orchester dabei.

Das Konzert „One World“ findet im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaften Oberursels statt und wird vom Kulturfonds Rhein-Main, vom Hochtaunuskreis, vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), von den Stadtwerken Oberursel und der Taunus Sparkasse unterstützt. 60 Jahre Freundschaft mit Épinay-sur-Seine in Frankreich



Schauspieler Wolfram Koch, vielen bekannt als Frankfurter Tatort-Kommissar, wirkt als Sprecher in „One World“ mit. Foto: Koch

sowie 35 Jahre Freundschaft zu Rushmoor in Großbritannien werden geehrt.

Tickets für das Konzert „One World“ am Sonntag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadthalle gibt es ab sofort im Internet unter www.frankfurt-ticket.de und im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8. Die Tickets kosten 18 Euro beziehungsweise 15 Euro (ermäßigt bis 17 Jahre) zuzüglich Vorverkaufsgebühr.

Vortrag zur Burg Bommersheim

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde lädt für Montag, 2. September, zum Vortrag von Dr. Karl-Friedrich Rittershofer „Die Ausgrabungen an der spätmittelalterlichen Burg von Oberursel-Bommersheim, Hochtaunuskreis, Hessen 1988 bis 1999. Neue Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojektes zu einer Burg des Niederen Adels“ ein.

Die vorher nur aus Schriftquellen bekannte Burg von Bommersheim wurde bei einer Baumaßnahme 1988 lokalisiert. Die aufsehenerregenden Grabungen des Referenten 1989 bis 1993 an der Burg sowie 1997 bis 1999 an Vorkapelle erbrachten wesentliche neue Erkenntnisse zur deutschen Burgenarchäologie. Zahlreiche Schriftquellen legen nahezu taggenau die Zerstörung der Wasserburg Bommersheim Anfang Februar 1382 fest, wodurch unter einmaligen Erhaltungsbedingungen außer Keramik und Kleinfunden aus Metall und Glas in der Zerstörungsschicht im Burggraben auch Leder, Holz, Pflanzenreste das vollständige Inventar einer Burg des 14. Jahrhunderts widerspiegeln und damit zahlreiche Informationen zu Ernährung, Kli-

ma und Umwelt im späten Mittelalter gewährleisten.

Die Geschichte der Burganlage von der Errichtung einer „Motte“, einer grabenumwehrten Turmhügelburg des 11./12. Jahrhunderts, bis zur Zerstörung geben der Produktions- und Wirtschaftsgeschichte der Töpferwaren in Hessen und darüber hinaus einen wesentlichen Impuls. Zahlreiche Forschungsinstitute und Wissenschaftler sind – unter anderem mit großzügiger Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft – an der Auswertung der Befunde beteiligt. In Veröffentlichungen, Vorträgen auf deutschen und internationalen Fachkongressen sowie in Ausstellungen sind bereits Teilergebnisse vorgelegt. Das erste über Bommersheim erschienene Buch von Christina von Waldstein behandelt die Tierknochen und ihre zoologische und soziologische Auswertung, eine umfangreiche Monographie von Reinhard Friedrich zur Auswertung des keramischen Bestandes ist in Druckvorbereitung.

Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, der Eintritt ist frei.

Ausdauer- und Krafttraining

Oberursel (ow). Ab 3. September findet dienstags von 18 bis 19 Uhr im Calisthenics-Park im Rushmoor-Park unter der professionellen Anleitung des Trainers Thomas Paratore vom TV Bommersheim ein „HIIT Workout“ für Jedermann statt. Es ist ein Kurs, der über vier kostenfreie Einheiten im September stattfindet. Teilnehmen können nur Erwachsene ab 18 Jahren. Veranstalter ist der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO). Nach einer Aufwärmphase erwartet die Teil-

nehmer ein Zirkeltraining unter Einbeziehung der zur Verfügung stehenden Sportgeräte (Medizinbälle, Battle Rope, Koordinationsleiter, Swingstick, Kettlebells, elastische Bänder). Dieser Zirkel wird im Regelfall in zwei Blöcken à zwölf Stationen absolviert. Zusätzlich werden Übungen im sogenannten Tabata-Modus durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Anmeldung unter Telefon 0152-08710687 oder per E-Mail an th1paratore@aol.com.

Spaziergang für Trauernde

Oberursel (ow). Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam können sie bei einem Spaziergang erkundet werden.

Bei einem etwa einstündigen offenen und verbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer am Donnerstag, 5. September, um 16.30 Uhr steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Na-

tur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefreferentin der Pfarrei St. Ursula, und Petra Blumenstein, Trauerbegleitung des Caritasverbands. Treffpunkt ist am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Anmeldung per E-Mail an a.novotny@kathoberursel.de oder unter Telefon 06171-979800.

Nur mit Termin zur Fahrerlaubnisbehörde

Hochtaunus (how). Für Besucher der Fahrerlaubnisbehörde des Hochtaunuskreises stehen vom Sonntag, 1. September, an ausschließlich termingebundene Vorsprachetermine zur Verfügung. Dies ist notwendig, um dem gewachsenen Aufkommen an Anfragen gerecht zu werden und lange Wartezeiten zu vermeiden. Gleichzeitig werden die Besuchsmöglichkeiten zusätzlich auf den Montagnachmittag erweitert. Innerhalb von Montag bis Freitag sind dann Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung von 7.30 bis 11 Uhr, sowie zusätzlich noch am Montag von 13 bis 15 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 16 Uhr möglich. Termine können seit Montag im Internet unter www.hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9990 gebucht werden. Umstellungen, Ersatz und Datenänderungen von Führerscheinen können weiterhin im Bürger-Infoservice des Landratsamtes ohne vorherige Terminvereinbarung beantragt werden. Außerdem wird ab sofort für Inhaber von Kartenführerscheinen sowie bei Ausstellung von Ersatzdokumenten ein Direktversand der Führerscheindokumente angeboten, so dass der Antragsteller das jeweilige Dokument nach Antragstellung direkt nach Hause gesendet bekommt, ohne nochmals im Landratsamt vorsprechen zu müssen.

Basar „Rund ums Kind“

Oberursel (ow). Das evangelische Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) im Rosengärtchen lädt für Sonntag, 15. September, von 10 bis 12 Uhr (Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr) zum Herbstbasar „Alles rund ums Kind“ in die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6. Angeboten werden gebrauchte Baby- und Kinderartikel, unter anderem Kleidung bis Größe 176, Spielzeug, Umstandsmode, Kinderfahrzeuge, Autositze und Zubehör. Außerdem gibt es ein reichhaltiges Kuchenbüfett, gerne auch zum Mitnehmen. Die Nummernvergabe für Verkäufer findet am heutigen Donnerstag, 29. August, um 17 Uhr vor dem KiFaz, Hohemarkstraße 163, statt.

Einschränkungen des Verkehrs auf der A5

Hochtaunus (how). Die Niederlassung West der Autobahn GmbH saniert an fünf Wochenenden die Fahrbahn im Zuge der A5 in Fahrtrichtung Kassel zwischen dem Bad Homburger Kreuz (17) und der Anschlussstelle Friedberg (16) auf einer Länge von sieben Kilometern. Bei den Arbeiten handelt es sich um die Beseitigung von Spurrinnen zur Wahrung der Verkehrssicherheit. Die vierte Bauphase findet von Freitag, 30. August, ab 22 Uhr bis Dienstag, 3. September, 6 Uhr statt. Währenddessen stehen tagsüber zwei und nachts ein Fahrstreifen in Fahrtrichtung Kassel zur Verfügung. Die Gegenrichtung bleibt von der Maßnahme unberührt.

Gespräch: „Populismus und Antifeminismus“

Oberursel (ow). Der Frauenring-Landesverband lädt zum Thementalk: „Populismus und Antifeminismus“ für Freitag, 6. September, um 15.30 Uhr in die Stadthalle, Raum Weißkirchen zu einem psychologischen Gespräch über männliche Machtprinzipien, Gewalt und Kontrolle am Beispiel des Parteiprogramms der AfD. Mit der Psychologin, Psychotherapeutin und Expertin für gesunde Machtstrategien, Martina Lackner, werfen die Frauen einen kritischen Blick auf den Antifeminismus wachsender rechtsextremer Strömungen. Anmeldung bis 30. August per E-Mail an frauenring-landesverbandhessen@gmx.de.

„Sommernachtstraum“

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt unter dem Titel „Ein Sommernachtstraum“ ein zu Musik an einem Sommerabend auf der Terrasse der Kirche. Dr. Mareike Beckmann (Violine) und Philipp Schreck (Klavier) werden am Montag, 2. September, ab 19.30 Uhr sowohl heitere als auch besinnliche Werke der klassischen Musik vortragen. Der Eintritt ist frei.

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer mitmacht – gewinnt!

Wer wagt – gewinnt. So lautet ein altes Sprichwort. Im Fall von Petra Garstka, die zum ersten Mal beim Gewinnspiel der Oberurseler Woche mitgemacht und gleich einen 100-Euro-Gutschein bei Schuh Spahr gewonnen hat, heißt es: Wer mitmacht – gewinnt! Die Frankfurterin, die mit ihrem Mann in Oberursel lebt, geht zum Schuhkauf gerne zu Schuh Spahr: „Hier gibt es eine gute Beratung, und ich wurde schon oft fündig, obwohl das wegen meiner Schuhgröße gar nicht so einfach ist.“ Tim Spahr sieht gleich nach, was die Herbstkollektion, die bereits im Laden eingetroffen ist, für seine Kundin hergeben könnte. Da gibt es etwa die bequemen Stiefel von Rolling Soft mit Abrollhilfe sogar bis Größe 44 bei den Damen. Natürlich kennt Petra Garstka diesen Schuh: „Die trage ich auch im Herbst/Winter, die sind prima, und es ist so angenehm, darin zu laufen.“ Hohen Tragekomfort bietet auch

das Herbstmodell „Loafer Slipper“, das es von Tamaris, Marco Tozzi oder Gabor zum Teil sogar mit Profilsohle gibt. Selbstverständlich in den in dieser Saison angesagten Farben: flaschengrün, oliv, petrol, cognac oder dem neusten Trend „greige“, einer Mischung aus beige und grau. Tim Spahr betont, er könne für Petra Garstka gerne auch Gabor Schuhe exklusiv in einer besonderen Größe bestellen.“ Das freut die Gewinnerin, die sich in Ruhe überlegen möchte, für wel-

chen Schuh sie ihren Gutschein einlösen wird. Im nächsten Sommer jedenfalls wird es wieder die schicken Skechers in den Neonfarben pink, orange und grün geben, versichert Tim Spahr: „Sogar dann auch für die Herren.“ Da bestimmt die Nachfrage das Angebot. Eins ist jedenfalls sicher: Bei Schuh Spahr wird Service und Kundenzufriedenheit großgeschrieben und große Größen werden nachbestellt. Das erfreuen auch Petra Garstka und ihren Mann.

Schuh-SPAHR



Schuh-Spahr Geschäftsinhaber Tim Spahr (l.) und Anzeigenberaterin Natascha Boldt (r.) freuen sich mit der Gewinnerin Petra Garstka. Foto: ach

Software-Probleme bei der Ausländerbehörde

Hochtaunuskreis (how). Leider gibt es derzeit noch immer erhebliche Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen bei der Ausländerbehörde des Hochtaunuskreises. Ursache sind massive Softwareprobleme im Zuge einer Umstellung, die nicht vom Hochtaunuskreis zu verantworten ist. Betroffen von diesen Problemen sind ein Großteil der Ausländerbehörden in Hessen.

Im Mai dieses Jahres wurde in der Ausländerbehörde – und in den meisten anderen Ausländerbehörden des Landes Hessen – eine neue Software eingeführt. Diese sollte Verfahrensabläufe optimieren und so zu schnelleren Bearbeitungen führen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Tatsächlich konnten manche Anträge erst nach Wochen bearbeitet werden. Auch jetzt im August kommt es noch immer zu tagelangen Verzögerungen. Viele Probleme bestehen nach drei Monaten weiterhin und lassen sich nach Aussage des Software-Entwicklers nicht schnell lösen. „Diese Situation stellt die Mitarbeiter vor erhebliche Herausforderungen“, betont Kreisbeigeordnete Antje van der Heide. „Denn so entsteht ein kontinuierlich wachsender Rückstand, der nur schwer wieder aufzuholen sein wird und der den Mitarbeitern selbst, aber auch den Antragstellern und der Öffentlichkeit kaum zu vermitteln ist.“ Die Probleme sind umfassend und betref-

fen nahezu alle Bereiche des Aufgabenbereichs einer Ausländerbehörde. Mitunter ist sogar eine Anmeldung an das System unmöglich. Arbeitsschritte, die normalerweise 15 Minuten Bearbeitungszeit bedürfen, üfern auf 90 Minuten aus, sodass Termine mit erheblichen Zeitpuffern geplant oder Kunden wieder nach Hause geschickt und erneut vorgeladen werden müssen. Zuvor fehlerfrei geführte Daten wurden auseinandergerissen und müssen nun manuell zusammengeführt werden. Ebenso sind erforderliche Schnittstellen aus der ursprünglichen Version entweder nicht berücksichtigt worden oder funktionieren nicht. Hier sticht insbesondere die Beteiligung anderer Behörden hervor. Schwierig gestaltet sich vor allem die Beteiligung der Konsulate am Visaverfahren, die nahezu vollständig zum Erliegen gekommen ist. Dieses Problem könne nach Aussage des Software-Entwicklers ebenfalls nicht zeitnah gelöst werden. Hier ist derzeit noch völlig unklar, wie verfahren werden kann. „Auch wenn die entstandenen Probleme nicht in unserer Verantwortung liegen, bitten wir alle Betroffenen um Entschuldigung für die entstandenen Unannehmlichkeiten. Sie können aber versichert sein, wir tun, was wir können. Wir sind uns bewusst, dass die Situation völlig inakzeptabel ist“, so Kreisbeigeordnete van der Heide.

Epilepsie und Arthrose im Daumen beim Klinikforum

Hochtaunus (how). Etwa vier bis fünf Prozent aller Menschen erleiden während ihres Lebens einmal oder wenige Male epileptische Anfälle unter besonderen Gegebenheiten, sogenannte Gelegenheitsanfälle. Von einer Epilepsie spricht man erst dann, wenn wiederholt epileptische Anfälle auftreten. Die Anfälle können ganz unterschiedlich aussehen. Von wenigen Sekunden andauernd, begleitet durch ein leichtes Muskelzucken, bis hin zur Bewusstlosigkeit. Wann handelt es sich bei einem epileptischen Anfall tatsächlich um Epilepsie? Wie leistet man richtig Erste Hilfe und was ist nach einem Anfall zu beachten?

Dr. Anika Männer, Oberärztin der Neurologie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, wird diese Fragen am Mittwoch, 4. September, beim nächsten Klinikforum im St. Josef-Krankenhaus in Königstein beantworten sowie Möglichkeiten der Diagnose und individuelle Behandlungswege vorstellen. „Diagnostik und Therapie der Epilepsie. Der erste epileptische Anfall – was tun?“ heißt der Vortrag, der um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7, beginnt. Der Eintritt ist frei. Der Daumen ist der beweglichste Finger unserer Hand. „Was tun, wenn der Daumen schmerzt?“ lautet das Thema des nächs-

ten Klinikforums mit Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 5. September. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Der Eintritt ist frei.

Der Daumen wird durch seine Halte- und Greiffunktion stark beansprucht. Deshalb ist das Daumensattelgelenk auch besonders anfällig für Abnutzungen. Eine Arthrose an diesem Gelenk ist die häufigste Ursache für Schmerzen. Bei einer Rhizarthrose, wie diese Form der Arthrose in der Fachsprache genannt wird, verlieren die Hände ihre zupackende Kraft. Hormonelle und familiäre Faktoren spielen zudem bei der Entstehung der Erkrankung eine Rolle. Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Treten in der Familie gehäuft Fälle auf, ist das Risiko für eine Erkrankung erhöht. Aber auch andere Faktoren wie die Ernährung spielen eine Rolle bei der Entstehung dieser Gelenkerkrankung.

Interessierte werden gebeten, sich für beide Vorträge per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 möglich.

Vergabe von Nummern für Teenies & Ladies

Oberursel (ow). Das SPD-Basar-Team vergibt für den „Secondhand-Kleiderbasar für Teenies & Ladies von S bis XXL“ nur am Freitag, 30. August, ab 9 Uhr unter Telefon 06171-76388 die Verkaufsnummern. Bei diesem Basar, der am Samstag 28. September, von 12 bis 14 Uhr in den Vereinsräumen der Stadthalle stattfindet, kommen außer schicker, modischer Herbst- und Wintergarderobe auch Accessoires, Schuhe und Taschen zum Verkauf. Der Erlös geht wie immer an eine soziale Einrichtung in Oberursel.

Ökumenischer Tag

Oberursel (ow). Seit einigen Jahren ist es Tradition in Oberstedten, einen Ökumenischen Tag zu feiern. Die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Gemeinde St. Petrus Canisius laden für Sonntag, 1. September, zum ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr in die St.-Petrus-Canisius-Kirche ein. Im Anschluss gibt es ein Bring-und-Share-Mittagessen. Viele bringen etwas mit, alle werden satt. Danach findet eine Diskussionsrunde zum Thema „Ist die Zukunft der Kirche ökumenisch?“ mit Pfarrer Andreas Unfried und Pfarrerin Anika Rehorn statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon 06171-9798025 oder per E-Mail an c.haacke@kath-oberursel.de. Kurz-entschlossene sind auch ohne Anmeldung willkommen.

Kinderflohmarkt im Waldkindergarten

Oberursel (ow). Der Wald- und Naturkindergarten „VillaWald“, lädt für Samstag, 31. August, von 10 bis 13 Uhr zum Outdoor Kinderflohmarkt „Alles rund ums Kind“ in den „VillaWald“-Garten, Zum Hainmüller/Ecke Landwehrweg in Oberstedten. Es gibt liebevolle handgefertigte Accessoires und Geschenke, dazu Kaffee und Kuchen sowie Spielmöglichkeiten für die Kinder. Es wird darum gebeten, nicht am „VillaWald“-Garten zu parken, sondern gegenüber der Taunushalle, Landwehr 6, Am Alten Friedhof Oberstedten, Im Gartenfeld, oder am Wanderparkplatz Zum Hainmüller/Kreuzallee. Bei Starkregen oder Unwetter fällt der Flohmarkt aus. Weitere Infos im Internet unter www.villawald-oberursel.de.

Radtour nach Eppstein

Oberursel (ow). Der Ortsverband der Grünen lädt für Sonntag, 8. September, zu einer Fahrradtour im Rahmen des „Stadtradelns“ ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Entlang der Regionalparkroute mit Blick auf die Stadterweiterungsvorhaben von Frankfurt und Oberursel geht es nach Eppstein, wo am Bahnhof auch eingekehrt werden kann. Rückfahrt entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Rad. Nähere Infos und Anmeldung im Internet unter www.gruene-oberursel.de.

Historisches Forstjägerlager



Am Wochenende Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September, können Museumsbesucher im Freilichtmuseum Hessenpark das Forst- und Lagerleben des 18. Jahrhunderts kennenlernen. Zu dieser Zeit befindet sich das Land in einer Energie- und Rohstoffkrise. Holz als wichtigste Energie- und Rohstoffquelle ist knapp. Die Wälder sind übernutzt und auf großen Flächen kahlgeschlagen. Es muss dringend etwas geschehen. Die aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg auf Seiten der Engländer kämpfenden hessischen Jäger sind heimgekehrt und werden in ihre zivilen Aufgaben als Forstbeamte eingewiesen. Zu diesem Zweck ist ein Lager bezogen worden, das noch anderes Volk angezogen hat. Entlassene Soldaten und auf Halbsold gesetzte Offiziere suchen Arbeit oder sind auf der Durchreise. Die Zivilbevölkerung leidet Not und sucht im Wald nach Feuerholz und Viehfutter. Die Darsteller des Lagers gehören größtenteils der Gesellschaft für hessische Militär- und Zivilgeschichte an. Leiter des Projekts ist Karl-Matthias Groß, diplomierter Ingenieur der Forstwirtschaft und langjähriger historischer Förster des Freilichtmuseums Hessenpark. Das Programm bietet an beiden Tagen folgende Höhepunkte: Von 11 bis 12.15 Uhr findet die Instruktion der Forstjäger auf einem Rundgang durch Dorf und Wald statt. Start ist am Eingang des Museums. Die Vorführung von Kleidung (Modenschau) am Jägerlager ist von 13.30 bis 14 Uhr geplant. Anschließend führen die Jagdhornbläser am Jägerlager von 14 bis 14.30 Uhr ihre Künste vor. Von 14.30 bis 15.45 Uhr werden die Forstjäger auf einem Rundgang durch Dorf und Wald instruiert – Start am Jägerlager. Von 10 bis 17 Uhr werden Forst- und Jagdwerkzeuge im Bereich des Lagers und im Hochwald vorgestellt.

Foto: Michael Himpel

Für eine Spende Fahrrad fahren

Hochtaunus (how). Bereits zum vierten Mal lädt der Förderverein „Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ für Sonntag, 8. September, zur Wohltätigkeits-Fahrradtour ein. Die vom Lokaljournalisten und Buchautoren Matthias Pieren geführte Halbtages-Radtour startet um 11 Uhr an der Hohemark in Oberursel, am Parkplatz an der U-Bahn-Endstation. Nördlich der B455 radeln die Teilnehmer durch den Wald bis Königstein, wo eine erste Rast mit Burgblick eingelegt wird. Zurück zum Opel-Zoo steuert die Gruppe über den Philosophenweg Kronberg an. In der evangelischen Johanniskirche begrüßt Kantor und Organist Bernhard Zosel zu einer Orgel-Matinee. Vor der Weiterfahrt per Rad bleibt noch ein wenig Zeit in der Altstadt. Auf der Rückfahrt über Oberhöchstadt ist den Radlern ein Blick auf die Skyline möglich, bevor es über die Stierstädter Heide zurück zum Ausgangspunkt geht.

Alle Angebote des Fördervereins sind für Patienten kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt über Spenden und insgesamt drei Wohltätig-

keitsveranstaltungen. Die Wohltätigkeits-Radtour ist die zweite Veranstaltung aus der „Charity-Serie 2024“. Am 11. August war der „Royal Homburger Golfclub“ Partner und auch Sponsor eines Wohltätigkeits-Golfturniers, und am 11. Oktober endet die Serie mit der Gala „Pinker Oktober“ im Steigenberger Hotel in Bad Homburg.

Der Teilnahmebetrag für die Wohltätigkeits-Radtour beträgt 25 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahren bezahlen 15 Euro. „Teilnehmer haben immer auch die Möglichkeit, mit einer weiterführenden Spende die Arbeit des Onkologie-Fördervereins zu unterstützen. Sponsoren und auch weitere Mitglieder sind willkommen und bereichern unsere Möglichkeiten sowohl finanziell als auch durch aktive Mitgestaltung“, sagt die Vereinsvorsitzende, Dr. Dagmar Giesecke.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerdereverein-onkologie erhältlich. Anmeldungen sind bis Montag, 3. September, bei der Tourenleitung per E-Mail an m.pieren@gmx.de möglich.

Wo könnte man es besser machen?

Hochtaunus (how). Wer weiß noch besser, wo es Verbesserungsbedarf bei Bussen und Bahnen gibt als jene, die tagtäglich die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Aber auch all jene, die täglich mit dem Auto unterwegs sind, sollen sich in die Erstellung des neuen Nahverkehrsplans des Hochtaunuskreises einbringen.

Beide Gruppen haben die Chance, Wünsche für den neuen Nahverkehrsplan für den Hochtaunuskreis zu äußern. Bis Montag, 9. September, ist das online über die Homepage www.nvp-hochtaunus.de/Beteiligungskarte möglich. Wer sich lieber persönlich zu Wort meldet, kann seine Verbesserungsvorschläge am Mittwoch, 4. September, zwischen 18 und 20 Uhr im Forum des Landratsamts, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, einbringen.

Viele Menschen kombinieren Rad, Bus und Bahn für ihre alltäglichen Wege zu Schule und Arbeit oder in der Freizeit. Wie Familien, Menschen, die nicht gut zu Fuß sind oder auf den Rollstuhl angewiesene Menschen, haben

auch sie besondere Anforderungen an Haltestellen und Ausstattung der Fahrzeuge. Darauf wiesen viele Radfahrer im letzten ADFC Fahrradklima-Test hin.

Der ADFC Hochtaunus ruft daher alle und besonders die Radfahrer auf, die laufende Online-Bürgerbeteiligung zur Erstellung des neuen Nahverkehrsplans im Hochtaunuskreis zu nutzen und den Planern Hinweise zu geben: Wo fehlen Bus oder Bahn zwischen den Orten oder fahren zu selten? Was fehlt an der Haltestelle für eine angenehme Wartezeit und um alles zu bieten für den bequemen und sicheren Umstieg zwischen Rad, Bus und Bahn? Wo fehlt eine sichere Fahrradabstellanlage? Auf welchen Linien funktioniert es nicht, Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle oder Rollatoren in Bussen und Bahnen zuverlässig mitzunehmen? Welche Stationen sind nicht barrierefrei? Der ADFC Hochtaunus ist im Gespräch mit den Verantwortlichen und kann noch überzeugender argumentieren, wenn viele Bürger ihre Stimme erheben.

25 Jahre Aktion Kinderparadies

Oberursel (ow). Rennen, rutschen, klettern, matschen, die Sonne genießen, den Vögeln zuhören und vieles mehr erleben die Kinder von „Aktion Kinderparadies“ seit nunmehr 25 Jahren. Ein guter Grund, am Sonntag, 1. September, im Deschauer Park ab 14 Uhr ein großes Familienfest zu feiern!

Die kleinen Gäste erwartet an diesem Tag ein abwechslungsreiches Kreativ- und Spielangebot, und die Großen dürfen sich auf ein leckeres Kaffeeangebot des „Straßenkreuzers“ freuen.

Der Verein „Aktion Kinderparadies“ liebevoll auch „Kipa“ genannt, ergänzt seit 25 Jahren die breitgefächerte Betreuungslandschaft der Brunnenstadt. Unter der liebevollen und achtsamen Obhut qualifizierter Betreuerinnen gelingt auch den Jüngsten das Kennenlernen erster Spielfreunde ganz leicht. Das Angebot des betreuten Spielens auf städtischen Spiel-

plätzen unter der Regie der Aktion Kinderparadies richtet sich insbesondere an Familien, die keine ganztägige Betreuung für ihre Kinder benötigen. Die Kinder werden ab einem Alter von 18 Monaten aufgenommen und haben die Möglichkeit, bis zum Eintritt in den Kindergarten zu bleiben. In festen und vertrauten Spielgemeinschaften bewegen sich die Kinder bei jedem Wetter auf den Spielflächen. Sie erkunden ihre Umwelt, knüpfen spielerisch Kontakte zu anderen Kindern und üben ein erstes „Loslösen“ von den Eltern.

Dieses Erfolgskonzept hat sich uneingeschränkt bewährt und wird nun gebührend gefeiert. Der Verein freut sich auf viele ehemalige, aktuelle und zukünftige Kipa-Familien und alle, die mitfeiern möchten. Weitere Informationen zum betreuten Spielen gibt es im Internet unter www.kinderparadies-oberursel.de

Thekenabend mit „Hanna im Einklang“

Am Donnerstag, 5. September, findet der nächste „Thekenabend unplugged“ im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, statt. Ab 19 Uhr serviert das Team der Alten Wache Oberstedten ausgewählte regionale Speisen und Getränke. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Hanna im Einklang“. Die Künstlerin aus Frankfurt betitelt ihr Genre als „Herzensmusik“ – und genau das ist es auch! In ihren Liedern steckt ganz viel Gefühl, und ihre Musik eröffnet Räume, die das Herz berühren und zum Träumen einladen. Dabei liebt die Singer/Songwriterin heitere Klänge, aber auch melancholische Melodien und trägt diese in ihren vorrangig deutschpoppigen Eigenkreationen vor. Wohlfühlen ist an diesem Abend für die Gäste vorprogrammiert. Der Eintritt zum „Thekenabend unplugged“ ist frei, für die Künstlerin wird um eine Spende gebeten.

Foto: Alte Wache



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 1. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 1. September
17 Uhr Punkt-5-Gottesdienst (Göpfert)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Ott)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 1. September
18 Uhr Gospel-Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden (Houba und Schütz)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 1. September
15 Uhr Hauptgottesdienst mit Heiliger Taufe

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 1. September
11 Uhr Freiluft-Gottesdienst im Hessenpark (Hartmann)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 1. September
11 Uhr Ökumenetag und gemeinsamer Gottesdienst

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrerinnen: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Samstag, 31. August
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Chevallier)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 31. August
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

New Life Church Oberursel
St. Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

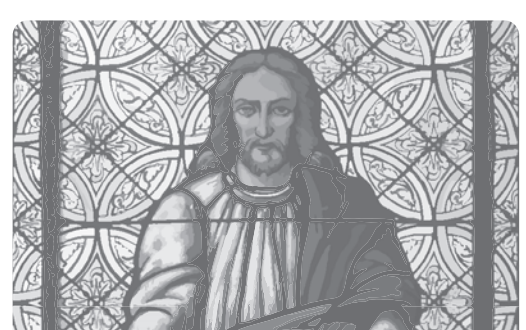
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Sold)
18 Uhr Andacht



ICF International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 1. September
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 1. September
Kein Gottesdienst

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Schöpfungsgottesdienst (T. Schmidt)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 1. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 1. September
11 Uhr Ökum. Gottesdienst (Unfried/Rehorn)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 1. September
11 Uhr Wortgottesfeier (Borgmeyer)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 1. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

Für die Tochter der Erde ist der Tod das Ende, aber für die Seele ist es der Anfang, der Triumph des Lebens. (nach Kahlil Gibran)

Unsere liebe Schwester, Tante und Großtante ist friedlich eingeschlafen.



Elke Horn

geb. Lindner

* 12.11.1939 † 3.8.2024

In stiller Trauer

Siegrid Seitz

Kerstin und Kornelius Thuma

mit den Kindern Leila, Merlin, Rumia, Balthasar, Sita und Norina
Oliver und Maïke Seitz mit Mathias, Tony und Sophie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 6. September 2024, um 10 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Statt Blumen bitten wir um Spenden für das Hospiz St. Barbara in Oberursel Caritasverband f. d. Bezirk Hochtaunus e. V.

IBAN: DE52 5125 0000 0000 0025 00, BIC: HELADEF1TSK, Kennwort: Elke Horn.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Erinnerungen sind wie helle Sterne, die im Dunkeln unserer Trauer leuchten.



Franz Heinrich

* 14.06.1934 † 18.08.2024

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, unserem Opa und Uropa

Walter & Heike Heinrich

Waltraud Heinrich

Lasse & Julia Heinrich mit Merle und Smilla

Leif & Kathrin Heinrich mit Thorben

Stina Henriksen, geb. Heinrich

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 5. September 2024 um 11 Uhr im Friedwald Weilrod, im stillen Kreis der Familie statt.



*Weinet nicht um mich,
ich werde euch aus dem Himmel lieben,
wie ich es auf Erden getan habe.*

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hilde Buhlmann

geb. Lauth

* 12. Januar 1932 † 19. August 2024

friedlich eingeschlafen.

Harald und Stefanie Buhlmann

Sina und Holger Keil mit Pascal, Kai und Elli-Marie

Volker und Elke Buhlmann

Kim-Lucie Buhlmann und Marcell Greco

Lisa Buhlmann und Laurin Lucas

Tabaksmühlenweg 4, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 4. September 2024, um 14.00 Uhr auf dem alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um

Werner Rasquin

* 30.11.1930 † 07.08.2024

Herr Rasquin, geboren am 30.11.1930, war von 1977 bis März 2001 als sachkundiger Einwohner Mitglied in der Kultur- und Verkehrskommission der Stadt Oberursel (Taunus).

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er am 27.02.1997 zum Städtältesten der Stadt Oberursel (Taunus) ernannt und am 30.11.2000 mit der Vereinsplakette in Silber der Stadt Oberursel (Taunus) gewürdigt.

Herr Werner Rasquin hat sich um die Stadt Oberursel (Taunus) sehr verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 29.08.2024

Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Antje Runge
Bürgermeisterin

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Lebensgefährtin, Schwiegermutter und Oma

Heidi Helms

* 11. 3. 1941 † 18. 8. 2024

In stiller Trauer

Harry

Martina und Andy

Samy und Katya

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. September 2024, um 14 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung

Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792



Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim

Telefon 0 61 71-41 38

Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Herzberger Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten

Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht

www.herzberger-bestattungen.de



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.

Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.

Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Die TSGO ist stolz auf ihr bisher größtes Sommer-Kinder-und-Jugendcamp. Foto: TSGO

Bundesligaduft beim größten TSGO-Basketball-Camp

Oberursel (ow). Das war Rekord! Beim TSGO-Basketball-Sommerncamp staunten über 100 Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren, welche ausgefallene Übungen Headcoach und Jugend-Bundesliga-Trainer Amci Terzic ihnen bot. Während der eine oder andere selbst von einer Profikarriere träumt, wurden sie im Camp von Frankfurt-Skyliner-Bundesliga-Profi Felix Hecker besucht. Er stand ihnen Rede und Antwort auf alle Fragen. „Wer ist dein Lieblingsspieler, wie oft trainierst du, was kann man verdienen, wieviel muss man am Tag beim Sport trinken, wann hast Du angefangen, wie kommt man in die NBA?“ Etwas schmunzeln musste er, als die Frage kam, ob er auch gegen Michael Jordan gespielt habe. Felix ist 26, Jordan mittlerweile 61, aber den Jüngsten als Ikone des Sports weiter bekannt.

Natürlich kam Felix der Aufforderung nach und zeigte unter lautm Getöse der Kinder einen Dunk. Da war der Nachwuchs glücklich. Außer dem sportlichen Erfolg betonte Felix, wie wichtig die Schule ist, ein zweites „Standbein“ als Plan B und dass sich alle in der Schule anstrengen sollen. Felix ist in einem beruflichen Programm der Polizei und studiert neben dem Profi-Sport. In der U19/U20 Jugend Nationalmannschaft hat er mit den deutschen Olympia Stars wie Bonga und da Silva gespielt. Sie gewannen Bronze bei der Europameisterschaft und holten bei der Weltmeisterschaft in Ägypten den fünften Platz. Felix Mutter gewann bei Olympia im Hockey die Silbermedaille, und er lernte früh kennen, dass man es nur mit Fleiß und Disziplin zum Erfolg schafft.

Das betonte Amci Terzic, der Camp-Leiter, immer wieder, wie wichtig Werte sind: Teamgeist, Hilfsbereitschaft, soziales Engagement, Einsatzwille. Nur so könne ein Team und eine Gesellschaft funktionieren. Eine Woche lang dribbelten sich die Kinder durch die Halle und machten viele Übungen um den Korb: „Dieses Sommercamp war vermutlich das größte

in Hessen. Das geht nur mit der Hilfe von vielen Coaches und Ehrenamtlichen. Ich möchte mich daher bei allen bedanken: Beim Hauptverein und der Abteilung, dass solche Camps überhaupt möglich gemacht werden. Bei den Co-Trainern, bei der Essensausgabe, der Schule, dem Förderverein und allen Helfern. Die Kinder haben viele Fortschritte gemacht, im sportlichen wie im sozialen Bereich. Eine solche große Gruppe kann nur funktionieren, wenn alle an einem Strang ziehen. Das war für Oberursel eine großartige Woche.“

Es folgte die Siegeszeremonie mit der Überreichung der Pokale in den einzelnen Wettbewerben. „Leider kann nicht jeder einen Pokal gewinnen. Ihr sollt nicht traurig sein, sondern es soll Ansporn sein, euch zu verbessern und beim nächsten Camp dann vielleicht einen Pokal zu erobern“, sagte Amci Terzic. Die Gewinner waren: MVP (Most Valuable Player): Thorben Send, MIP: Thorben Fuchs, Social Award: Lennard und Maksim Deckenbach. Shooting Bamp bis U10: Jonathan Bauer, Shooting Bamp ab U12: Thorben Send, Freiwürfe: Sebastian Theobald, 1x1: Felix Reiningner, 1x1 groß: Constantin Mu.

Michael Benner vom Vorstand bedankte sich im Anschluss: „Mit Amci haben wir einen der besten Jugendtrainer Deutschlands bei uns im Team. Er hat zudem die Herren 1 mit drei Meisterschaften hintereinander in die Landesliga geführt. Weiterhin konnten sich unsere U16 und U18 mit den Trainern Jana Mayer und Igor Starcevic ebenfalls für die Landesliga qualifizieren. Die Damen und Mädchen bekommen starken Zulauf mit unserem neuen Trainer Thomas Dröll. Wir sind auf einem guten Weg, benötigen aber weiter dringend die Unterstützung vom Förderverein.“ Sponsoren und Spender können sich gerne beim Sponsoring-Team um Oliver Knobl und Claudia Drobisch melden. Die TSGO freut sich, dass sie sogar in beiden Ferienwochen im Herbst ein Camp anbieten kann. Anmeldung im Internet unter www.tsgo-basketball.de.

TSGO mit Licht und Schatten vor dem Oberliga-Neustart

Oberursel (js). Da ist noch viel Luft nach oben, konstatierten die Experten nach dem doppelten Auftritt in Testspielen am vergangenen Wochenende. Luft, die die TSGO-Handballer brauchen werden, wenn sie in der neuen Oberliga Mitte mitspielen wollen, und schon gar, wenn sie in der starken Liga wieder oben mitspielen wollen, wie sie es in der vergangenen Saison als Landesliga-Aufsteiger durchaus über weite Strecken getan haben. Gegen die HSG Aschafftal gelang am Samstag mit Mühe ein 32:30- Sieg, nachdem Oberursel ab dem 13:12 nach 22 Minuten die Spielführung übernommen und nicht mehr abgegeben hatte. Top-Torjäger dabei wie in allen vier Testpartien im August Julian Rummel (insgesamt 25 Treffer). Am Sonntag gegen den TSV Pfungstadt kassierte die TSG Oberursel dann eine deftige 22:29-Heimniederlage. Julian Rummel (6) und Gustav Dittlein (5) erzielten die beste Quote, Rückraum-Shooter Timo Günther blieb nach Urlaub und mit offensichtlichem Konditionsrückstand blank. Beide Gegner gehören der Oberliga Süd an und werden dort nicht unbedingt zu den Spitzenteams gezählt.

Es gibt noch viel zu tun für das Trainergespann Florian See und Carsten Heil und vor allem die Handballjungs der TSG Oberursel vor dem Start in die neue Saison in zwei Wochen gegen die HSG Dutenhofen/Münchholzhäuser. Bei nüchterner Betrachtung der doppelten Belastung am Wochenende, mit Blick auf die Ergebnisse und die dabei gezeigten Leistungen sind doch mehr Fragen offen geblieben als Antworten gegeben worden. Ein Weckruf zu rechter Zeit vielleicht, dass in Ab-

wehr und Angriff noch einiges korrigiert werden muss, um erfolgreich zu werden. Vorne wie hinten im Zusammenspiel und in der Konsequenz dabei, da fehlte oft der rechte Biss gegen körperlich sehr robuste Gegner. An Tempo im Spiel nach vorne, Entscheidungsverhalten und Abschlussqualität gilt es zu arbeiten und auch an der Fitness im Einzelfall. Es ist nicht zu übersehen, dass der Kader in den vergangenen Wochen aus den unterschiedlichsten Gründen fast nie komplett zusammen trainiert und gearbeitet hat.

Das Spiel am Sonntag gegen Bezirksoberrligist TV Langenselbold ist schon fast eine Generalprobe. Das Trainerteam hofft dabei auf den Einsatz der zuletzt fehlenden Führungskräfte Ljubic, Haupt und Wienand, auch der routinierte Torwart Julian Friedl war in den Testspielen bisher nicht dabei. Und trotzdem auch Lichtblicke in diesen Tagen. Einer von vielen Lichtblicken: Torwart-Youngster Carlson Knebel (19) hat sich vor allem gegen Pfungstadt in den Vordergrund gespielt und sein Partner Kilian Witzel hat bisher eine solide Leistung gezeigt. Mit insgesamt fünf jungen, gerade der A-Jugend entwachsenen Spielern, geht Coach Florian See in die Runde. Vor allem Rückraumspieler Gustav Dittlein (20 Tore in vier Testspielen) und der starke groß gewachsene Kreisläufer Jonathan Widerra haben schon jetzt auf sich aufmerksam gemacht, auch die beiden Linkshänder Felix Hetzel und Kevin Weidmann, die helfen sollen, das bisherige Problem der fehlenden Linkshänder auf der rechten Spielseite zu lösen. Das Talent haben sie, jetzt ruft die Arbeit in jedem einzelnen Training.



Hoffnungsträger in der neuen TSGO: Rückraumspieler Gustav Dittlein (l.) und Torwart Carlson Knebel (beide 19). Fotos: js

60 Jungs und Mädels schwitzen im TSGO-Sommerhandballcamp

Oberursel (js). Vier Tage in Folge jeweils zwei Trainingseinheiten, schwitzen und spielen, Handball spielerisch arbeiten und vor allem auch viel Spaß haben. Das vereinsinterne Sommerhandballcamp der TSGO-Handballabteilung ist schnell Tradition geworden, schon vor dem Start in der letzten Ferienwoche, als die letzten Nachzügler aus dem Urlaub zurückkehrten, musste Chef-Organisatorin Charlotte Frölich „Ausverkauft“ melden. 60 Jungs und Mädchen – mehr geht einfach nicht – waren da schon von ihren Eltern angemeldet, die große Handball-Familie der TSGO bietet vielen Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat. In der Mitte September beginnenden neuen Saison gehen insgesamt 22 Teams im Jugendbereich an den Start.

Das diesjährige Sommercamp in den beiden Bad Homburger Sporthallen Frölingstraße und Hochtaunushalle war den Teams der Altersklassen C- und D-Jugend (zehn bis 14 Jahre) vorbehalten. Die Altersspanne ist dabei schon grenzwertig weit gefasst, so Damen-trainerin „Charly“ Frölich, gespielt wird aufgrund der physischen und handballerischen Voraussetzungen in den vier Jahrgängen auf extrem unterschiedlichen Levels zwischen dem ersten Jahr D- und dem zweiten Jahr C-Jugend. Aber: „Motivierte Kids, motivierte Trainer und eine gemeinsame Idee“, so Frölich, stellten sich wieder einmal als eine gute Mischung heraus. Ein Team von elf Trainern hatte die Betreuung übernommen und dafür gesorgt, dass alle am Nachmittag nach den zwei Einheiten und dem gemeinsamen vom Hotel Elyra servierten Mittagessen, be-

stehend aus Salat, Hauptspeise und Dessert, ordentlich platt waren.

Die ersten Testspiele nach einem Tag Pause am vergangenen Wochenende ließen sich gut an. Die Handball-Abteilung der TSGO arbeitet neben normalen Training und Camps in den Ferien auch an der Wiederbelebung des einst international renommierten Turniers um die „Orscheler Bembel“. Stück für Stück will sich das Organisationsteam an das Niveau des alten „Bembel“ heranarbeiten, mit Gründungsvater Richard Stock als Mastermind wurden in der Vor-Wende-Zeit Turniere für die A- und B-Jugend mit bis zu 120 Teams aus allen Erdteilen in acht Sporthallen im Taunus ausgerichtet.

Bis dahin ist noch ein weiter Weg, dass aber schon zum ersten Revival in der Jugendarbeit anerkannte Vereine wie Bundesligist HSG Bensheim/Auerbach, die in Hessen sehr starken Handball-Spielgemeinschaften aus Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden und Hungen/Lich sowie die Sportfreunde aus dem rheinland-pfälzischen Budenheim und andere etablierten Vereine ihren Nachwuchs nach „Orschel“ geschickt haben, macht Hoffnung auf eine Revitalisierung einer früheren Institution.

Vor allem die Oberurseler TSGO-Mädels gehen in der erfolgreichen Jugendarbeit derzeit voran, die C- und die B-Jugend gehen in der Regionalliga an den Start, den Sprung in die Jugend-Bundesliga hat die B-Jugend um Coach Tamino Tascher nur knapp verpasst. Ihr Heimturnier am Wochenende haben beide Teams und auch die D-Jugend jeweils ohne Punktverlust gewonnen.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – VfR Groß-Gerau (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – FC Tempo Frankfurt (Freitag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach (Sonntag, 15 Uhr), FV Stierstadt – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, FC Kalbach – Türkischer SV Bad Nauheim, Spvgg. 03 Fehenheim – Sportfreunde 04 Frankfurt, Spvgg. 05 Oberrad – 1. FC-TSG Königstein, FC Karben – FC Kaichen, Türkücü Frankfurt – FV Bad Vilbel (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach – SG Eschbach/Wernborn (Donnerstag, 20 Uhr), FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (Samstag, 16 Uhr), FC Neu-Anspach II – SV Teutonia Köppern (Sonntag, 12.45 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSG Merzhausen/Weilnaue/Weilrod (Sonntag, 13.15 Uhr), Eintracht Oberursel – SG Oberhöchstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Steinbach, SV Seulberg – Usinger TSG, SG Westerfeld – TV Burgholzhausen, FC 09 Oberstedten – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle Sonntag, 15 Uhr); FC Neu-Anspach II – Eintracht Oberursel (Dienstag, 20 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Westerfeld II – FC 06 Weißkirchen (Sonntag, 13 Uhr), SG

Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SGK Bad Homburg, FV Stierstadt II – EFC Kronberg (beide Sonntag, 13.15 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Oberhöchstadt II, SG Eintracht Feldberg – SV Teutonia Köppern II, FC Mammolshain – Usinger TSG II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: Eintracht Oberursel II – FC 09 Oberstedten II, SG Eintracht Feldberg II – SV Bommersheim (beide Sonntag, 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II, EFC Kronberg II – FC Mammolshain II (beide Sonntag, 15 Uhr); FC 09 Oberstedten II – FC Mammolshain (Dienstag, 20 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Merzhausen/Weilnaue/Weilrod II (Freitag, 20.15 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SGK Bad Homburg II, SV Seulberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Sonntag, 13 Uhr), TV Burgholzhausen II – SG Eschbach/Wernborn II (Sonntag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt – SV Teutonia Köppern III (Sonntag, 15 Uhr); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Eschbach/Wernborn II (Dienstag, 20 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – SSV Sechshelden (Samstag, 16 Uhr). (gw)

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon 06171-628823 oder per E-Mail an redaktion@hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT



Wir suchen Dich
IT-Einsteiger (Werkstudent, Minijob, Praktikum)

Tauche ein in die spannende Welt der Börse und Rohstoffe! Wir programmieren eine Charting-Software, die Innovativste der Welt. Du brauchst kein IT-Experte zu sein. Es reicht vollkommen aus, wenn Du ein wenig programmieren kannst. Du wirst mit einem erfahrenen Software-Entwickler zusammen an einem Rechner im Home Office arbeiten („Pair Programming“). Dabei hast Du die einmalige Chance direkt zu lernen, wie unglaublich viel man in kurzer Zeit programmieren kann, wenn man weiß wie.

Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel. Zwischen 20 bis 30 Stunden pro Woche über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten.

Schau Dir gerne unseren YouTube-Kanal an oder schreibe uns für mehr Infos. Dein Suricate Trading-Team

info@suricate-trading.de



amend rechtsanwälte ist eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Schwerpunkt Insolvenzrecht. Für unseren Standort in Kronberg suchen wir eine/n Kollegin/Kollegen als

Büro-/Schreibkraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Schreiben nach Diktat, eigenständige Erstellung von einfacher Korrespondenz, Eingabe von Stammdaten, Vorbereitung von Berichten, Schriftsätzen und sonstigen Schreiben an das Gericht, Korrektur von Dokumenten und Überprüfung von Anlagen,
- Erstellung einfacher Tabellen,
- Sichtung der Korrespondenz, Verschlagwortung von Dokumenten und Ablage,
- Übernahme organisatorischer Aufgaben,
- Entgegennahme von Telefonaten, Erstellung von Telefonnotizen,
- Wahrnehmung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben,
- Unterstützung verschiedener Bereiche bei allgemeinen Aufgaben.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Büro wären wünschenswert,
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen und idealerweise mit Winsolvenz und LEXolution.DMS,
- Formulierungstalent und sichere Beherrschung von Grammatik, Orthographie und Interpunktion,
- Präzise und strukturierte Arbeitsweise, Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.

und eine Studentische Aushilfe (m/w/d) für administrative Aufgaben

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung und ein kommunikatives und lösungsorientiertes Team. Bewerbungen von „Wiedereinsteigern/Wiedereinsteigerinnen“ stehen wir positiv gegenüber. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an: bewerbung@ra-amend.de.

amend rechtsanwälte
 Minnholzweg 2b · 61476 Kronberg im Taunus
www.ra-amend.de

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
 Parkettböden
 Vinylböden
 Möbel
 Küchen
 Fenster
 Haustüren
 Innentüren
 Treppen
 Terrassenböden
 Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
 65779 Kelkheim
 Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinerpreuss.de
 E-Mail: info@schreinerpreuss.de

PoX
 PARTNER BETRIEB

Schreinererei Preuß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
 Tel. 06171/62880

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
 Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche



Nachschlag für den Sommer

Genießen Sie Ihr Zuhause mit neuen Balkon- und Terrassentüren!

müller+co
 Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

(DJD). Für Gartenfreunde geht der Sommer stets viel zu schnell vorbei. Doch mit einem wetterfesten Glashaushaus können Sie die Outdoor-Saison in die Verlängerung schicken. Die gläserne Terrassenüberdachung lässt sich mit seitlichen Glaselementen rundum schließen und schafft somit auch im Herbst und an sonnigen Wintertagen einen geschützten und gemütlichen Platz im Freien – für die Bewohner und das Gartenmobiliar. Zusätzlich fungiert es als Wärmepuffer für das Eigenheim und hilft dabei, Heizkosten zu sparen. Unter www.solarlux.com finden sich mehr Informationen für die Planung einer Terrassenüberdachung oder eines Glashauses. Für die individuelle Gestaltung gibt es viele Möglichkeiten, von der Dachform bis zu Material, Farbe, Design und Ausstattung.



Die Gartensaison einfach in die Verlängerung schicken: Auch Herbstbende im Glashaushaus können behaglich sein.

Foto: DJD/Solarlux/Mattias Hamrén

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
 Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Ofenstudio Bad Vilbel
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
 Alles rund um den Schornstein
 Dacharbeiten aller Art
 Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
 Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Kleiner Mittwoch startet mit Lesebühne



Der Verein „Kunstgriff“ kennt keine Pause. Kaum ist der Orscheler Sommer so gut wie beendet, schon lädt das Team der Kunst und Kultur-Macher wieder zum „Kleinen Mittwoch“ ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Los geht es am Mittwoch, 4. September, um 19.30 Uhr mit der Lesebühne „Lisa kommt nicht“, von der die beiden Moderatoren Uli Höhmann und Jan Cönig behaupten, dass sie die Show erfunden haben, die die Menschen gerne besuchen würden. In aller Bescheidenheit der Organisatoren heißt es in der Ankündigung: „Ein-Sterne-Quiz, musikalisches Chaos, Talk, Texte und Live-Hörspiel – diese Lesebühne sucht ihresgleichen. Mit einer perfekten Mischung von Literatur bis Unfug und hochkarätigen Gästen aus Poetry Slam, Literatur und Comedy haben die zwei Frankfurter Autoren und Solokünstler Höhmann und Cönig ein kurzweiliges Highlight erschaffen.“ Diesmal dabei: Susanne M. Riedel, Autorin und Vorleserin aus Berlin zwischen Klimakrise und Klimakterium, Feminismus und Feenstaub. Der Titel ihres aktuellen Buches ist „Lebensmitteallergie – Mein Leben in Autokorrektur“. Der Titel ihres aktuellen Lebens sei das auch. Außerdem kommt Lenny Felling, Autor, Slam Poet, Comedian und Moderator aus Mainz. Sein Humor bewege sich irgendwo zwischen Kabarett und Kneipe, sagen die Lesebühnen-Gastgeber, sei aber auch mal kompletter Nonsense – gar nicht so sinnfrei, wie man denkt. Der Eintritt zur Lesebühne ist, wie bei den Veranstaltungen des „Kunstgriff“ üblich, frei. Reservierungen im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de werden empfohlen.

Foto: Yasmin Abbas

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 6172 - 27 19 19
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Expertenrat

Wie gefährlich ist Hitze?

Im Jahr 2022 sind 63.000 Europäer aufgrund von Hitze gestorben. Und die Hitze nimmt zu. Pro Grad der Erwärmung wird mit einem Anstieg von ca. weiteren 20.000 Betroffenen gerechnet. Seit 2015 werden diese Entwicklungen beobachtet. Was ist die Ursache für die Todesfälle? Der Mensch braucht einen ausgeglichenen Wasserhaushalt. Das zentrale Organ ist die Niere. Sie verteilt das Wasser an die richtigen Stellen. Als Steuerorgan entsorgt sie überschüssiges Wasser oder füllt das Volumen im Blut auf, wenn zum Beispiel durch die Schweißbildung ein Defizit zu verzeichnen war. Bei starkem körperlichem Einsatz kann der Mensch bis zu zwei Liter Wasser in Form von Schweiß in einer Stunde verlieren. Wichtig ist eine Selbstbeobachtung: Trockener Mund oder Augen, eine ungewöhnlich schlaffe Haut, vermehrtes Schwitzen oder Schwindel sollten sofort mit Trinken kompensiert werden. Aber es ist auch entscheidend, was man trinkt. Denn zu viel Fructose kann sich kritisch auf die Nierenfunktion auswirken. Die Fructose bildet u. a. Phosphate, die Entzündungen zur Folge haben. Wenn es heiß ist, dann besser auf Wasser umsteigen. Die Niere reguliert den Druck im System des Menschen. Viel Wasser kann den Blutdruck erhöhen. Auf den Effekt bauen auch viele Blutdruckmedikamente, denn sie funktionieren über die Entwässerung. Insbesondere bei Patienten, die zu wenig trinken, könnte ein spezieller Sommer-Medikamentenplan unterstützen. Man kann dies selbst durch regelmäßiges Blutdruck messen herausfinden und seinen Arzt/seine Ärztin darauf ansprechen.

Einen weiteren Risikofaktor hat das Klinikum Bremen Mitte herausgefunden: Eingatmeter Feinstaub kleiner als 2,5 Mikrometer kann zur Niere gelangen und die Nierenfunktion herabsetzen. Achten Sie auf Ihr Wohlbefinden und trinken Sie ein Minimum von zwei Litern pro Tag.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

HBCars:

Nah oder fern,
wir fahren Sie immer gern!

z.B.: Oberursel –
Flughafen Frankfurt
42,- €

Zuverlässig, pünktlich,
freundlich.

Tel. 06172 - 497 72 80 o.
Tel. 0177 - 340 18 26
t.noell@hbcars.de

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

29. 8. – 4. 9. 2024

Horizon
Do. – Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Original-Version)

Liebesbriefe aus Nizza
Sa. + So. 17.00 Uhr

Zwei zu Eins
Fr. + Mo. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



PASS Late Year Benefiz presents
CHRIS NORMAN & BAND
JUNCTION 55 LIVE
Alte Oper Frankfurt
30.11.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN**
Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €
- Amazônia - The World of Sebastião Salgado**
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.09.2024 ab 10,00 €
- ANNETT LOUISAN**
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €
- Evergreens der Filmmusik**
Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 – 30,00 €
- PAT METHENY - JAZZnights**
Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €
- Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024**
Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €
- Great Christmas Circus 2024/25**
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €
- ELISABETH - Das Musical**
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

- Kim Chi Stutzinger and Friends**
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €
- Musical „WOLF“**
mit der Musik von Queen
Gymnasium Oberursel
13., 15., 19. + 20.09.2024 ab 12,10 €
- LadyBond mit Meike Garden**
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €
- „Licht“ mit dem Sonus Quintett**
Landratsamt Hofheim
22.09.2024, 18.00 Uhr 29,05 €
- Mama ohne Plan**
Comedy mit Marie-Anjes Lumpf
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €
- Jean Phillip Bordier Quartett**
Kulturcafé Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €
- Karl Jenkins**
„OneWorld“
Stadhalle Oberursel
13.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €
- FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ**
El Puro Arte Flamenco
Stadhalle Hofheim
12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €
- GLASPERLENSPIEL**
Stadhalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €
- „Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert**
Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

- „Trio Delyria“ - Trio und Tanz**
Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €
- Christoph Zehendner**
„Ganz bei Trost“
Ev. Kirche Oberstedten
10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €
- La Serena**
Musikalische Entdeckungsreise
Stadhalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €
- „Gute alte Weihnachtszeit“**
mit Michael Quast als Erzähler
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €
- TENORS di NAPOLI**
...from Italy with Love
Stadhalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €
- Für Garderobe keine Haftung**
Theater - Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €
- Landesjugendsinfonieorchester Hessen**
Saalburgkonzert
30. + 31.08.2024 30,00 – 40,00 €
- Nacht der Chöre 2024**
Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €
- LUCY WOODWARD**
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 – 28,00 €
- Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)**
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €
- 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
- Simon Urban und Mala Emde** 16.11.2024
- „American Christmas“**
mit Thomas Heinze 07.12.2024
- verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €**
- The 12 Tenors**
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 – 68,00 €
- „Die lustige Witwe“ - Operette**
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €
- Field Commander C -**
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr